

Die Braunschweiger Friedenskirche stellt sich vor

Fünf Grundwerte prägen das Handeln und die Ausrichtung der Braunschweiger Friedenskirche:

1. Anbetung

Die Anbetung Gottes ist für uns "das Herzstück" unseres Glaubenslebens. Sie ist ein Ausdruck unserer Liebe zu Gott, die ihren Ursprung in seiner Liebe zu uns hat.

2. Evangelisation

Bewegt durch die Liebe Gottes wollen wir unsere Glaubenserfahrungen mit vielen Menschen teilen und sie ermutigen, sich vertrauensvoll auf die Gemeinschaft mit Jesus einzulassen – sowohl in unserem Gemeindezentrum als auch dort, wo wir unseren Alltag verbringen.

3. Jüngerschaft

Wir wollen Räume anbieten, die persönliches geistliches Wachstum ermöglichen und in denen sich jeder gemäß seiner Begabungen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung unseres Gemeindelebens einbringen kann.

4. Diakonie

Weil jede Kirche von ihrem Wesen her diakonisch ausgerichtet ist, wollen auch wir den Menschen unserer Stadt in ihren Nöten begegnen und hilfreich zur Seite stehen. Uns bewegt darin die Barmherzigkeit Jesu.

5. Gemeinschaft

Die erfahrene Liebe Gottes soll unser Miteinander bestimmen und sich in tiefen echten Beziehungen ausdrücken, die von der Bereitschaft zu gegenseitiger Annahme und Vergebung geprägt sind.



Ich bin dabei!

Unser Slogan ist Ausdruck unserer Jüngerschaft. "Ich bin dabei!" sagt jemand, der davon überzeugt ist am richtigen Platz zu sein und das geht von einer verbindlichen Zusage bis zum euphorischen Ausruf – je nach Temperament. Das ist unser Statement nach außen und innen, ich bin dabei in der Gemeinschaft der Christen, ich bin dabei in der Nachfolge Jesu.

Gute Grundsätze allein nützen wenig. Sie müssen von Menschen praktisch erprobt, beherzt und gelebt – mit Leben gefüllt werden!

Unsere herzliche Einladung: "Sei doch auch dabei!"





Wer mit wachen Augen durch unser Gemeindezentrum geht, kann sich nur wundern, was sich hier täglich an Leben, Gemeinschaft und Begegnungen abspielt. Zahllose Gruppen treffen sich mit den unterschiedlichsten Anliegen und Schwerpunkten.

Immer wieder werde ich gefragt, wie das alles möglich sei. Es ist der Verdienst zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter, die sich mit aller Liebe, Hingabe und Kompetenz einbringen, damit etwas Besonderes in unserer Mitte entstehen kann. Sie tun dies unentgeltlich, aber auch nicht umsonst.

Die Motivationen sind vielfältig: Für manche ist es die Wertschätzung und Anerkennung, die sie durch ihren Dienst erhalten. Für andere ist es der Sinn und die Bedeutung ihres Tuns – es dient anderen Menschen. Weitere lassen sich ihr Engagement insbesondere mit Spaß und sozialer Eingebundenheit "bezahlen". Und manche nutzen ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur lehrreichen Selbsterfahrung. Es

gibt viele Gründe, warum Menschen ihre knappe Zeit hier einbringen. Etwas aber eint uns alle: Wir wollen mit unserer Mitarbeit Gott ehren und dazu beitragen, dass in unserer Mitte Leben gelingt und Hoffnung erfahrbar wird.

Wer in seiner Mitarbeit erlebt, dass Wollen und Können zusammenfließen, ist in "seinem Element" – wie der berühmte Fisch im Wasser. Wer zudem darin erfährt, dass in seinem Dienst Gott selbst durch seinen Geist am Werk ist, wird zudem so etwas wie eine Berufung erspüren. Was könnte uns mehr zur Mitarbeit motivieren?

Diese Broschüre soll dazu beitragen, dass Du "Dein Element" in unserer Mitte findest. Viele Dienstbereiche unserer Gemeinde stellen sich auf den folgenden Seiten vor und laden Dich zur Mitarbeit ein. Dazu musst Du kein Mitglied sein. Diese Einladung richtet sich an alle, die gerne gelebter Ausdruck dieser Gemeinde sein wollen.

Wir freuen uns über jeden, der Freude hat, die Braunschweiger Friedenskirche noch vielfältiger und lebendiger zu machen.

So lade ich herzlich zum Blättern und Stöbern ein. Vielleicht ist auch etwas für Dich dabei. Es wäre wunderbar, wenn auch Dein Beitrag einen Unterschied machen könnte.

Dr. Michael Bendorf Pastor der Braunschweiger Friedenskirche

(Idad Jenny

Diakonie



Andrea Schneider

- Netzw. Nächstenliebe
- Asylbewerberhilfe Refugees
- Besuchsdienst
- · Soziale Beratung
- System. Beratung
- · Hilfen zum
- Lebensunterhalt Mehrgenerationen-
- haus Hoffnung hinter
- Gittern
- · Wege ins Arbeitsleben
- Familienzentrum Spatz 21
- Kindertagesstätte
- Spatz 21 Achtung!Leben
- · Schuldnerberatung
- · Streetwork unter
- Drogenabhängigen "Neues-Land"-
- Frühstück
- wellcome

Erwachsene



Daniela Bendewald

- Grundlagen-, Orientierungs- und Vertiefungskurse Seminarwoche
- Frauen
- · Aktiv 50 plus
- Senioren Man.Power
- Sport

Evangelisation



Isabell Hildner

- Evangelistische Veranstaltungen Glaubensgrundkurse
- Sonder-
- veranstaltungen persönliche
- Evangelisation und Zurüstung
- Theater, Kunst

Gebet



N.N.

- Fürbitte (Gemeinde, persönlich, Gebetskette, Wächtergebet)
- Gebetsdienste
- Hörendes Gebet
- Heilendes Gebet
- Gebet im Gottesd.
- Gebetssonderveranstaltungen
- Gebetspatenschaften

Gemeindegründung



Carolin Gellermann Café Bruns

Integration



Hanne Nogueira Begrüßungsteam,

- Careteam
- Visionsteam
- TOP-Team
- Infothek Gästetisch
- Integrations-
- veranstaltungen

Internationale Dienste

N.N.

- Weltmission
- Berufungen für Auslandseinsätze
- Interkulturelle
- Zusammenarbeit Hilfsprojekte

Jugend



- TAW (Jugend
- TIM (Biblischer
- Unterricht)
- All Stars (Mädchen
- 13-17 Jahre)

arbeit

N.N.

Monatsflyer

Medienkontakte

· Kommunikation

Ouarterly

Fototeam

Riichertisch

· Werbung, CI



Johannes Knittel

Kinder



Dörte Schaub

- Konzeption
- Koordination
- Entdeckerinsel (Kindergottesdienst)
- Kinderzirkus
- Miniclub
- Jungschar

Kirche im Netz



Georg Ackermann

- Website und Social Media
- Streamingangebote
- Schulungen und Beratung
- Digitaler Dienstleister anderer Diakonate

Klein.Gruppen



Burkhard Beneke

- Betreuung Vermittlung
- · Impulsgeber
 - Schulung Gemeinschafts-Events
- Fabienne Knittel
- lung (M+M's)
- Kurse für Mitarbeiter und Leiter
- Mitarbeitertreffen

Musik



Katrin Bienmüller

- Lobpreis
- Kinderchöre »Smarties«, »Gospelkids«
- Teenychor »Fear Not« Gemeindechor
- "Cantamos" Gospelchor
- »Crossover« Braunschweiger
- Bachchor Schnittstelle
- Musikkolleg Nachwuchsförderung
- Konzerte/Musikgottesdienste

- (Teens 13-17 Jahre)
- 16-26 Tahre)

Öffentlichkeits-



Seelsorge



Silke Stockmann-

Bizenberger Gemeindeseelsorge Beratungsstelle

Ehepaare

Technik



Hans-Christian Schaub

- Gottesdienst
- Audio - Video
- Licht
- Beamer
- TAW-Technik Kinderland
- Netzwerk, Infra-
- struktur PC-Service
- Webseite (technisch) Videoprojekte
- Mediendienst

Veranstaltungs-



Achim Luft

- Gottesdienste - Kreative Gestaltung - Moderatoren
- Regie Abendmahlsdienst
- · sonstige Sonderveranstaltungen Gast- und Privatver-
- anstaltungen Küche

· Dekoration

- · Übersetzungsdienste
- Veranstaltungs-
- sicherheit, Ordner Bestuhlung

Mitarbeiterförderung



- Mitarbeiterberatung Mitarbeitervermitt-

- Mentoring

Verwaltung



Carsten Holthuis

- Gebäude Versicherung
- Reparaturen
- Bauerhalt Haustechnik (Betrieb, Wartung,
- Instandhaltung) Außenanlagen Reinigung
- Parkplätze

- 1 Die Braunschweiger Friedenskirche stellt sich vor
- 3 Vorwort
- 4 Diakonate
- 5 Inhalt

DIAKONIE

- 6 NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e. V.
- 7 NWNL: Besuchsdienst
- 8 NWNL: Familienzentrum Spatz 21
- 9 NWNL: Hilfen zum Lebensunterhalt
- 10 NWNL: Hoffnung hinter Gittern
- 11 NWNL: Kindertagesstätte Spatz 21
- 12 NWNL: Lebensmittelkorb
- 13 NWNL: MehrGenerationenHaus
- 14 NWNL: "Neues Land"-Frühstück
- 15 NWNL: Asylbewerberhilfe Refugees
- 16 NWNL: Schwangerenberatung Achtung!Leben
- 17 NWNL: Soziale Beratung
- 18 NWNL: Soziale Schuldnerberatung
- 19 NWNL: Wege ins Arbeitsleben
- 20 NWNL: wellcome Praktische Hilfe nach der Geburt
- 21 Streetwork unter Drogenabhängigen
- 22 Treffpunkt Café Spatz

ERWACHSENE

- 23 Aktiv 50+
- 24 Christl. Sportverein Überwinder
- 25 Frauengruppe
- 26 Kurse
- 27 man.power
- 28 Seminarwochen
- 29 Senioren

EVANGELISATION

- 30 Evangelistische Events
- 31 Farsi Community
- 32 Gott in Braunschweig
- 33 Internationales Frühstück
- 34 Sisteract
- 35 Spanische Community

FINANZEN

36 Finanzen

GEBET

- 37 Fürbittegebet
- 38 Gebets-Kette-SOS
- 39 Gebetspatenschaften
- 40 Heilendes Gebet
- 41 Hörendes Gebet
- 42 Pilgern und "Wege der Stille"

GEMEINDEGRÜNDUNG

43 Café Bruns

INTEGRATION

- 44 top-Team
- 45 Willkommensteam

INTERNATIONALE DIENSTE

46 Internationale Dienste

JUGEND

- 47 All Stars
- **48 TAW**
- 49 TIA
- 50 TIM

KINDER

- 51 Elternkurs
- 52 Entdeckerinsel am Vormittag
- 53 FIESTA.Entdeckerinsel
- 54 Jungschar
- 55 Kinder-Projekte
- 56 Kinderzirkus
- 57 Miniclub

KIRCHE IM NETZ

58 Kirche im Netz

KLEIN.GRUPPEN

- 59 Klein.Gruppen Leiter
- 60 Klein.Gruppen Team

MITARBEITERFÖRDERUNG

- 61 Begleitung von Leitern
- 62 Begleitung von Mitarbeitern
- 63 Geistliches Mentoring
- 64 M&M-Team

MUSIK

- 65 Bach-Chor
- 66 Cantamos
- 67 Crossover-Chor
- 68 Kinder- und Teenychöre
- 69 Lobpreis

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

70 Öffentlichkeitsarbeit

SEELSORGE

- 71 Beratungsstelle Friedenskirche
- 72 Seelsorge

TECHNIK

- 73 Kinderland-Technik
- 74 Technik
- 75 Veranstaltungslicht

VERANSTALTUNGSORGANISATION

- 76 Beamerinfos
- 77 Dekoteam
- 78 FIESTA.
- 79 Küche
- 80 Übersetzuna

VERWALTUNG

81 Verwaltung

NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e.V.

"Was Sie in unserer Stadt Braunschweig leisten, ist praktizierte Nächstenliebe und dient dem Gemeinwohl der Stadt."

Heidemarie Mundlos, Mitglied des Rates der Stadt Braunschweig

Unsere Vision

Wir sind das Sozialwerk der Braunschweiger Friedenskirche (BSFK). Unser Name ist Programm: Wir wollen den Menschen in der Stadt dienen, ihnen mit der Liebe Jesu begegnen. Leitwort: Jeremia 29,7. Wir sind eingebunden in den Auftrag unserer Gemeinde für unsere Stadt Braunschweig, der in der VISION 2025 aufgenommen ist. Eine Zusammenarbeit mit vergleichbaren Einrichtungen in der Stadt ist uns sehr wichtig. Als Mitglied im Diakonischen Werk sehen wir uns mit vielen Christen unserer Stadt im gemeinsamen Dienst verbunden. Wir stehen vor neuen Aufgaben, die wir mit Gottes Hilfe und engagierten Christen in den nächsten Jahren angehen möchten.

Was wir tun

Wir haben DIENSTBEREICHE, die unter hauptamtlicher Leitung stehen und PROJEKTE, die ehrenamtlich geleitet werden. Die Inhalte unserer Arbeit sind auf unserer Homepage umfassend dargestellt.

Unser Wunsch

Wir laden DICH ein, insbesondere wenn DU in den letzten Jahren Mitglied in der BSFK geworden bist, uns kennen zu lernen, auch MITGLIED zu werden und DIR eine "Berufung" zum Dienst an den Menschen unserer Stadt schenken zu lassen. Wir verweisen auf die Folgeseiten, auf denen wir unseren Bedarf an Mitarbeitenden beschreiben.

Wichtig zu wissen

Durch verantwortliche Mitarbeit bist Du auch eingebunden in eine Struktur von INFORMATIONEN, einem TRÄGERKREIS und einer MITGLIE-DERVERSAMMLUNG, in denen eine aktive Mitarbeit ausdrücklich gewünscht wird.

Zum Vormerken

Alle Termine stehen auf unserer Homepage. Besondere Einladungen zu Mitgliederversammlung, Sommerfest und Sonntag der Diakonie siehe auch Veranstaltungskalender der Braunschweiger Friedenskirche.





Kontakt // NETZWERK NÄCHSTENLIEBE

- Birgit Komosin, Geschäftsführerin
- ① 0531 20 80 84 50
- geschaeftsfuehrung@nwnl.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de

NWNL: Besuchsdienst

Sie unterstützen uns mit Ihrem Besuchsdienst und das hilft uns sehr, unseren Pflegedienst an unseren Heimbewohnern zu verbessern.

Aussage des Leiters des Seniorenheims Brunswik

Unsere Vision

Es gibt Situationen, da möchte man allein sein. Aber immer allein sein, keinen Menschen haben, der zuhört, ist auch nichts. Wir wollen kommen und zuhören, an deinem Leben teilhaben, dich verstehen und zusammen beten, wenn du es möchtest. Wir wollen dich ermutigen, mit dir trauern, mit dir Freude teilen. Ja, wir wollen dir ein Wegbegleiter, ein Freund sein, wenn du es möchtest.

Was wir tun

Es macht uns selber viel Freude, mit Menschen zu Hause, im Heim, im Krankenhaus oder wo auch immer wir uns verabreden, gemeinsame Zeit zu verbringen oder einfach nur da zu sein und zuzuhören oder gemeinsam zu beten. Wir gehen z.B. zusammen spazieren, trinken eine Tasse Kaffee oder Tee, nehmen uns ein geeignetes Buch und lesen daraus interessante Geschichten vor. Wir sehen diesen Liebesdienst am Nächsten als selbstverständliches Handeln im Glauben an Jesus Christus wie es in Mt. 25,40 heißt: "Was ihr für einen meiner geringsten Brüder (oder Schwestern) getan habt, das habt ihr mir getan."

Unser Wunsch

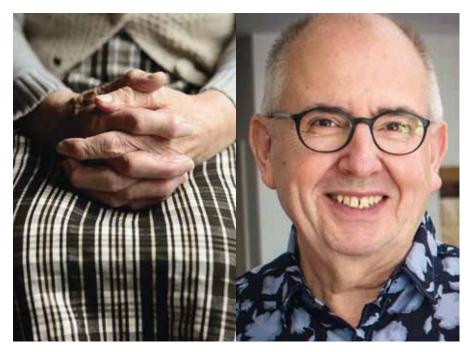
Unsere Türen und Herzen sind offen für weitere Menschen, die nicht allein sein wollen und sich danach sehnen, besucht zu werden.

Wir suchen und freuen uns gleichfalls über Menschen, die ihre Aufmerksamkeit teilen, beweglich und begabt sind und solche Besuchsfreundschaften eingehen wollen und können.



Kontakt // Besuchsdienst

- Ulrich Stiem
- **3** 0176 55 24 15 93
- besuchsdienst@nwnl.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: Familienzentrum Spatz 21

"Das Familienzentrum hat eine Atmosphäre, in der man sich als Familie gleich willkommen fühlt!" Aussage einer vierfachen Mutter

Unsere Vision

Als Familienzentrum bieten wir, neben den Aufgaben einer Kindertagesstätte von Erziehung, Bildung und Betreuung, zusätzliche Angebote für Familien aus unserem Stadtteil. Ein vielfältiges Angebot von Babykursen, Stilltreffen oder Vorträgen bis hin zu Elternkursen oder Englisch 50+: Alle sind herzlich willkommen.

Was wir tun

Drei Beispiele: In unserem Spatzenclub sind wir kreativ, spielen und singen mit Kindern und ihren Eltern. Beim Nähkurs lernen Schulkinder an unseren Nähmaschinen Grundkenntnisse des Nähens und können immer ein fertiges Projekt mit nach Hause nehmen.

Kindervorlesecafé: die Fantasie der Kinder (3–6 Jahre) soll durch das Lesen beflügelt werden. Danach haben wir eine gemütliche Zeit im Café Spatz.

Unser Wunsch

Wenn Du gerne auf Menschen zugehst und mit ihnen kreativ sein möchtest, Kinder Dir am Herzen liegen, Du ihnen gerne vorliest und dabei durchsetzungsfähig bist, dann bist Du hier genau richtig.

Wichtig zu wissen

Wir wollen Familien stärken. Für entsprechende Angebote oder Ideen sind wir immer offen. Ein tolles Team erwartet Dich!

Zum Vormerken

Unsere aktuellen Termine sind den ausliegenden Flyern, der Homepage oder Quarterly zu entnehmen.





Kontakt // Spatz 21

- Maren Kaul
- (**3**) 0531 20 80 84 52
- familienzentrum@spatz21.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de

NWNL: Hilfen zum Lebensunterhalt

"Danke, dass ich wieder durchatmen kann." Renterin, 76 Jahre

Unsere Vision

Wir erleben, dass Menschen aufgrund unterschiedlichster Gründe in spontane finanzielle Engpässe kommen können, die über öffentliche Anträge nicht so schnell wie nötig ausgeglichen werden können. Das kann mitunter fatale Folgen für die Ratsuchenden haben.

Was wir tun

Wir bieten finanzielle Unterstützung an – z. B. im Rahmen eines Darlehns – zur Abwendung von Notlagen, mit dem Ziel, eine Nachhaltigkeit der Versorgung zu erlangen.

Unser Wunsch

Du brauchst ein offenes Ohr und ein Herz für die Menschen, die oftmals am Rande unserer Gesellschaft stehen und neben einer Portion Menschenkenntnis auch Fähigkeiten in der Form der Gesprächsführung. Du bist angebunden an den Dienstbereich "Schuldnerberatung" und hast bei Bedarf kollegialen Austausch.

Wichtig zu wissen

Du erfährst persönliche, finanzielle Nöte, die ein hohes Maß an Vertraulichkeit erfordern.

Zum Vormerken

Beratungen sind nicht planbar und ergeben sich aus spotanen Notlagen und erfordern eine zeitlich hohe Flexibilität des Mitarbeitenden.



Kontakt // Hilfen zum Lebensunterhalt

- Birgit Komosin
- ① 0531 20 80 84 50
- geschaeftsfuehrung@nwnl.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: Hoffnung hinter Gittern

"Während der Gruppenstunden kann ich vergessen, dass ich in Haft bin." Aussage eines Inhaftierten

Unsere Vision

Wir sehen unseren Auftrag darin, Menschen im Gefängnis zum Glauben einzuladen und zu begleiten.

Dabei möchten wir Anstöße geben gegen den inneren Stillstand. Wir laden ein, gemeinsam nachzudenken über Werte und Perspektiven. Wir begegnen Straftätern mit Wertschätzung, hören zu und ermutigen.

Was wir tun

Für Inhaftierte der JVA Wolfenbüttel bieten wir christliche Gesprächsgruppen an.

In Kooperation mit anderen Freikirchen der Region gestalten wir regelmäßig Gottesdienste in der JVA Wolfenbüttel. Im Anschluss an die Veranstaltung nutzen die Gefangenen gerne die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit "Externen". Auch nach der Haftentlassung stehen wir unseren Gruppenteilnehmern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Unser Wunsch

Menschen,

- die gerne über ihren Glauben sprechen
- die Andersartigkeit und Anders-Gläubigkeit akzeptieren
- die selbst psychisch stabil sind
- die NEIN sagen können.

Wichtig zu wissen

Verbindlichkeit und Verlässlichkeit sind für Gefangene von besonders hohem Wert.

Zum Vormerken

Gruppenstunden: freitags 17.30 Uhr Gottesdienste: fünfmal im Jahr, sonntags 9.30 – 10.30 Uhr, zeitlicher Aufwand für uns Externe von 8.30 – 11.30 Uhr





Kontakt // Hoffnung hinter Gittern

- © Geschäftsführung NWNL
- ① 0531 20 80 84 50
- www.netzwerk-naechstenliebe.de

NWNL: Kindertagesstätte Spatz 21

"Mein Kind fühlt sich bei Ihnen sehr wohl. Ich würde mich freuen, wenn Ihre Einrichtung auch für Kinder über drei Jahren zur Verfügung stehen könnte."

Eine Mutter

Unsere Vision

Die Kindertagesstätte sieht ihre Aufgaben in der Begleitung und Unterstützung von Familien vorwiegend aus dem westlichen Ringgebiet. Wir wollen durch EEC (Early Excellence), eine partnerschaftliche Erziehungskooperation mit den Eltern und Vermittlung christlicher Werte, ein Ort der Bildung, Erziehung und Begegnung sein.

Was wir tun

Wir haben in unserer Krippe zwei Gruppen mit je 15 Kindern, im Alter von 1–3 Jahren und ab 1.August 2020 zwei Gruppen mit je 25 Kindern Ü3, die von pädagogischen Fachkräften

betreut werden. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind Freispiel, Spracherziehung und Bewegungsangebote.

Unser Wunsch

Wir würden uns über ehrenamtliche Unterstützung freuen:

- Vorlesepaten
- im kreativen Bereich, z.B. nähen, dekorieren, handwerkliche Fähigkeiten (Spielzeug reparieren)
- bei Festen und Feiern (Kuchen ba cken, dekorieren, Auf- und Abbau)
- Ersatzomas oder Ersatzopas, die Familien unterstützen
- pädagogische Fachkräfte mit flexiblen Zeitressourcen, die als Springer tätig sind

 Personen mit Erfahrung beim Ko chen, die als Aushilfe in der Küche eingesetzt werden können.

Wichtig zu wissen

Springerkräfte brauchen eine pädagogische Ausbildung. Alle ehrenamtlichen Helfer ein Herz für Kinder.

Zum Vormerken

Alle aktuellen Termine wie Sommerfest, Laternenfest, Tag der offenen Tür finden sich auf der Homepage des Netzwerk Nächstenliebe.



Kontakt // Kindertagesstätte Spatz 21

- Margarete Koc
- ① 0531 20 80 84 45
- kita@spatz21.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: Lebensmittelkorb

"Weil es uns gut geht, fällt es uns leicht, Bedürftige zu unterstützen." Eckhard Veit

Unsere Vision

Wir wollen Menschen in unserer Stadt konkret helfen, auf notwendige Lebensmittel nicht verzichten zu müssen.

Was wir tun

Wir sammeln haltbare Lebensmittel in einem Korb im Foyer unserer Gemeinde. Diese Lebensmittel geben wir weiter an die Braunschweiger Tafel, um die wöchentliche Armenspeisung in der St. Aegidienkirche zu unterstützen.

Unser Wunsch

Wenn sich jeder Gottesdienstbesucher an dieser Sammlung beteiligt, wird vielen Menschen in Braunschweig in ihrer existenziellen Not geholfen.

Wichtig zu wissen

Die Unterstützung von Menschen in Not ist eine wichtige Aufgabe von Christen. "Bemüht Euch um das Wohl der Stadt." (Jeremia 29,7) wird damit ganz praktisch!

Zum Vormerken

Sonntags zum Gottesdienst immer etwas für den Lebensmittelkorb mitbringen!





Kontakt // Lebensmittelkorb

- © Eckhard Veit
- ① 0531 2351839
- www.netzwerk-naechstenliebe.de

NWNL: MehrGenerationenHaus

"Das Mehrgenerationenhaus im Ilmweg verdeutlicht eindrucksvoll, dass lebendige Gemeinschaft durch die Verschiedenheit ihrer Mitglieder ein "Motor" innerhalb der Bevölkerung unseres Stadtteils ist. "

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister, BS-Weststadt

Unsere Vision

Wir sehen in der Gemeinschaft mit Gott und den Menschen eine Chance für Veränderungen. Wir möchten: als stabile und verlässliche Gemeinschaft miteinander Leben gestalten, Beziehungen zwischen Jung und Alt, Singles und Familien fördern, uns in körperlichen und seelischen Notlagen unterstützen, Menschen vor Ort begegnen, für unseren Stadtteil beten und uns in der Gottesbeziehung gegenseitig fördern.

Was wir tun

Gemeinsam einkaufen | gegenseitig auf die Kinder aufpassen | bei Reparaturen und beim Handwerkern helfen | Sachen leihen: Werkzeuge, Fahrzeuge, Lebensmittel... | mit- und füreinander beten | wöchentlicher Gemeinschaftsabend | Zeit teilen: essen, spielen, reden, Tee trinken, Filme schauen... | gemeinsam gärtnern oder Aufgaben übernehmen (z.B. Hausflur reinigen) | offene Angebote für die Nachbarn

Unser Wunsch

Wir laden die Menschen ein, die Freude an Gemeinschaft haben und denen es ein Anliegen ist, uns in der Umsetzung der Ziele und Anliegen zu unterstützen.

Wichtig zu wissen

Jeder hat seine eigene Wohnung zwischen 50 bis 105 m² Größe und ist Mieter bei unserem Projektpartner, der Wiederaufbau. Uns steht eine Gemeinschaftswohnung und ein -Garten zur Verfügung.

Mit dem Verein Netzwerk Nächstenliebe haben wir einen genialen Partner an unserer Seite.

Zum Vormerken

Einmal im Quartal findet ein "offener Samstag" im Ilmweg 40 statt.



Kontakt // MehrGenerationenHaus

- O Johannes und Carmen Mestemacher
- ① 0531 3 17 77 27
- mehrgenerationenhaus@nwnl.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: "Neues Land"-Frühstück

"Ich komme gern hierher, weil es eine so gute Gemeinschaft gibt und weil die Tische immer so liebevoll und ansprechend gedeckt sind."

"Auch die Worte zu einem biblischen Thema regen mich immer wieder zum Nachdenken an."

"Die Mitarbeiter nehmen sich Zeit für intensive Gespräche mit uns und wir konnten dadurch schon oft Hilfe erfahren." "Ich fühle mich hier immer sehr wohl, deshalb möchte ich auch einen Beitrag leisten und helfe regelmäßig beim Abräumen der Tische."

Aussagen einiger Gäste

Unsere Vision

Wir möchten Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben, die materiell arm oder einsam sind, psychisch krank oder Suchterfahrungen haben, die Gelegenheit bieten, sich einmal im Monat bedienen zu lassen und in ihrer schwierigen Lebenssituation ein Stück Himmel sichtbar zu machen. "Das was ihr dem geringsten tut, das tut ihr mir!". Diakonie ganz praktisch und lebensnah. Wir wollen Beziehungen aufbauen und

hoffen darauf, dass Menschen über das Frühstück zu Gott finden.

Was wir tun

Jeden letzten Samstag im Monat bereitet ein Team von 8 bis 10 Mitarbeitenden für 40 bis 60 Menschen ein leckeres Frühstück in der Cafeteria der Friedenskirche vor. Noch vor dem Kaffee hören die Besuchenden ab halb elf Uhr eine kurze Andacht über die Losungen des Tages. Anschließend frühstücken die Mitarbei-

tenden gemeinsam mit den Gästen und nehmen sich Zeit für persönliche Gespräche. Im Anschluss ist die Kleiderkammer vom Netzwerk Nächstenliebe geöffnet.

Unser Wunsch

Sich auf unsere besonderen Gäste einlassen können, ihnen zuhören, ins Gespräch kommen und mit ihnen gemeinsam frühstücken.

Wichtig zu wissen

Das Frühstück ist für die Gäste kostenlos.

Zum Vormerken

Jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück (vor und nach der Corona-Pandemie)



Lebensmitteltüten für hilfsbedürftige Menschen (während der Corona-Pandemie)



Kontakt // "Neues Land"-Frühstück

Siglinde Gorny, Rüdiger Becher

⊠ sigorny@web.de

ruediger_becher@ruediger-becher.de

NWNL: Asylbewerberhilfe Refugees

"Das Refugeeteam hat sich schon um Flüchtlinge gekümmert, als das Thema Flüchtlinge eine Herzensangelegenheit und keine Willkommenskultur war."

Ein Mitarbeiter

Unsere Vision

Wir erfüllen einen Auftrag aus der Bibel: "Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen." Wir wollen geflüchtete Mitbürger/innen in ihrer neuen Umgebung mit konkreter Hilfe unterstützen. Wir suchen nach Möglichkeiten, eine Willkommenskultur zu schaffen und den Geflüchteten ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln. Die Integration der Menschen in unser tägliches Leben würde dabei helfen, zusätzlich die Deutschkenntnisse zu verbessern.

Was wir tun

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist, den Geflüchteten eine Teilnahme an unseren Gottesdiensten und an den Veranstaltungen der Farsi-Arbeit zu erleichtern. Deshalb

subventionieren wir die Tickets für den öffentlichen Nahverkehr. Wir wollen den Menschen von Jesus erzählen und laden sie in die Gottesdienste der Friedenskirche ein.

Wir vermitteln Kontakte zu Rechtsanwälten, Schwangerschaftsberatung oder zu der Ausländerbehörde. Wir nutzen die Verbindungen unseres Vereins NETZWERK NÄCHSTENLIEBE und vermitteln Arbeitsmöglichkeiten oder Praktika. Der einmal in der Woche stattfindende Deutschunterricht in der LAB in der Kralenriede liegt wegen fehlender Mitarbeitenden zur Zeit brach.

Vor vier Jahren eröffnete das Refugeeteam eine KLEIDERKAMMER, um die Geflüchteten mit warmer Kleidung ausstatten zu können.

Unser Wunsch

Wir suchen DICH, wenn Dir Geflüchtete am Herzen liegen und DU etwas für die Integration dieser Menschen tun möchtest.

Wichtig zu wissen

Jede Person ist bei uns als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter willkommen. Die Kenntnisse einer oder mehrerer Fremdsprachen erleichtert natürlich den Kontakt.

Zum Vormerken

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst gegen 13.00 Uhr stehen Mitarbeitende des Refugee-Teams während des Fahrkartenverkaufs im Foyer für Gespräche zur Verfügung.



Kontakt // Asylbewerberhilfe Refugees

- © Rüdiger Becher
- **①** 0171 3 07 44 38
- refugee-team@nwnl.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: Schwangerenberatung Achtung!Leben

"Die gebündelten Informationen in einem so netten Gespräch haben mir viele Fragen beantwortet und Wege erspart."

NN, 32 Jahre

Unsere Vision

Unsere Vision ist es, dass wir viele Frauen und Familien in der Zeit der Schwangerschaft unterstützen können, sich Menschen in unserer Beratungsstelle wohl und sehr gut beraten fühlen. Wir wollen uns Zeit für alle offenen Fragen um die Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach nehmen und kompetent beraten. Egal ob Vorfreude oder Sorgen überwiegen, ob wenig konkrete Fragen oder große Not – wir wollen den Start ins Familienleben erleichtern und wichtige Informationen weitergeben.

Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ist ein staatliches Angebot und wird kostenlos angeboten.

Achtung!Leben existiert seit über zwanzig Jahren und ist eine von vier Schwangerenberatungsstellen in Braunschweig.

Was wir tun

Wir sind für dich da bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt: informieren über Elterngeld und ElterngeldPlus, Mutterschutz, Elternzeit, Hebammenleistung etc., stellen Anträge auf finanzielle Unterstützung z.B. bei der Bundesstiftung "Mutter und Kind", verschenken Windeln und gebrauchte Babybekleidung und beraten im Schwanger-

schaftskonflikt. Auch bei Fragen zu Pränataldiagnostik können wir beraten.

Unser Wunsch

Wenn Du uns unterstützen möchtest, freuen wir uns über eine Windelpatenschaft. Das bedeutet, du spendest einer Familie mit wenig oder keinem Einkommen für drei Monate die Windeln.

Wichtig zu wissen

Wir bieten eine zeitnahe Terminvergabe und vollkommen kostenlose Beratung. Herzlich willkommen!





Kontakt // Achtung!Leben

- Andrea Schneider, Jessica Kindlein
- ① 0531 57 43 26
- - www.achtungleben.de

NWNL: Soziale Beratung

"Es war Chaos in meinem Leben. Nun blicke ich langsam wieder durch und kann in kleinen Schritten meinen Alltag bewältigen."
Paul, 51 Jahre

Unsere Vision

Soziale Beratung umfasst das sozialarbeiterische bzw. sozial-pädagogische Beratungsangebot für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit verschiedensten sozialen Problemstellungen. Im Mittelpunkt stehen das soziale System und Klienten mit ihren Bedürfnissen sowie die Lösungserarbeitung für Fragen und Probleme (Wikipedia).

Wir unterstützen Menschen in unterschiedlichen Lebenfragen, Krisen und Konflikten im Rahmen von Hilfe zur Selbsthilfe.

Was wir tun

Wir öffnen unser Angebot der Unterstützung, das sich nach der individuellen Problemlage richtet und nach den Möglichkeiten, die sich im Beratungsgespräch ergeben.

Unser Wunsch

Wenn Du als Sozialarbeiter oder vergleichbarer Qualifikation mit den wesentlichen Kriterien und Bedingungen des SGB vertraut bist, würden wir uns freuen, Dich in unserem Team zu begrüßen.

Wichtig zu wissen

Unser Dienst ist eingebettet in die umfangreichen Aktivitäten im Familienzentrum, der Schuldnerberatung und dem Bereich der Schwangerenberatung Achtung!Leben. Wir arbeiten eng mit den hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen zusammen.

Wir erwarten von Dir ein aktuelles, erweitertes Führungszeugnis.

Zum Vormerken

Teamtreffen nach Vereinbarung.



Kontakt // Soziale Beratung

© Geschäftsführung NWNL

① 0531 - 20 80 84 50

www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: Soziale Schuldnerberatung

"Ich war am Ende und hatte allen Überblick verloren. Diese Beratung war überfällig und hat mir neue Perspektiven geschenkt." Ein Klient, 49 Jahre

Unsere Vision

Menschen erleben in den unterschiedlichsten Lebenssituationen Herausforderungen sozialer und finanzieller Art. Oftmals bedingt das eine das andere. Hilfreich kann es dann sein, sich Rat von außen zu holen, um die Probleme anzugehen und zu lösen.

Was wir tun

Wir bieten den Menschen im Rahmen unserer sozialen Schuldnerberatung Unterstützung an in ihren ganz speziellen Fragen und Herausforderungen, sei es z. B. eine Beratung in Bezug auf die Haushaltsführung, eine Aufklärung der Rechte und Pflichten des Schuldners/Gläubigers oder ein gemeinsames Überdenken der Möglichkeiten zur Entschuldung.

Unser Wunsch

Unsere Erfahrungen zeigen, dass durch Aufklärung und Prävention viele Notsituationen so nicht entstehen müssten. Unser Anliegen ist es, uns in in diesem Bereich weiterzuentwickeln.

Wichtig zu wissen

Eine Mitarbeit ist nur möglich bei vorhandener Erfahrung und Praxis im Bereich der Schuldnerberatung.





Kontakt // Schuldnerberatung

- Birgit Komosin
- ① 0531 20 80 84 50
- schuldnerberatung@spatz21.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de

NWNL: Wege ins Arbeitsleben

"Nach vielen Jahren der Arbeitslosigkeit habe ich wieder Hoffnung und Perspektive in meinem Leben erfahren können." Ein Langzeitarbeitsloser, 53 Jahre

Unsere Vision

Wir stehen Menschen begleitend in Fragen der Berufswelt zur Seite. Im Rahmen unserer Möglichkeit versuchen wir, auch Möglichkeiten für Arbeitsplätze zu eröffnen.

Was wir tun

Wir wollen für die Menschen da sein, ihnen Zeit geben, die oft in den Jobcentern nicht vorhanden sind. Wir machen keine leichtfertigen Versprechungen, sondern suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungsmöglichkeiten.

Unser Wunsch

Wir suchen DICH für unsere Arbeit als Unterstützer/in. Wenn DU dich gern für Menschen im beruflichen Umfeld engagierst und gern in einem Team arbeitest, bist DU bei uns am richtigen Platz.

Wichtig zu wissen

Wir wünschen uns die Offenheit und Bereitschaft, durch Hilfe zur Selbsthilfe den Menschen vorurteilsfrei zu begegnen.

Zum Vormerken

Wir laden Dich ein, Mitglied in unserem Sozialwerk zu werden.



Kontakt // Wege ins Arbeitsleben

- Hans-Dieter Feisthauer
- ① 0172 5 41 75 75
- wegeinsarbeitsleben@nwnl.de
- www.netzwerk-naechstenliebe.de



NWNL: wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt

"Um ein Kind großzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf." afrikanisches Sprichwort

Unsere Vision

Mütter werden nach der Geburt heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen. Zuhause beginnt der Familienalltag: die Eltern sind erschöpft, weil die Nächte keine Erholung bieten, das Baby braucht volle Aufmerksamkeit und die Zeit für Geschwisterkind, Einkäufe und Haushalt ist viel zu knapp. Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Eltern – trotz aller Freude über den Familienzuwachs – überfordert sind. wellcome möchte dort ansetzen, wo Familie oder Freunde nicht unterstützen können.



Was wir tun

Im ersten Lebensjahr des Babys erhalten die Familien individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ein bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden in die Familie und hilft bei der Pflege und Betreuung der Kinder.

Unser Wunsch

Über die Koordinatorin lernst du die Familie kennen, sie bleibt auch deine Ansprechpartnerin während des Einsatzes. Du brauchst keine besondere Ausbildung, aber ein Herz für junge Familien. wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe und möchte ganz niederschwellig und praktisch helfen.

Wichtig zu wissen

Du bist eingebunden in ein Team mit mehreren Mitarbeiterinnen, wir treffen uns regelmäßig zum Austausch und nettem Zusammensein.

Fahrtkosten werden erstattet, während des Einsatzes besteht Unfallund Haftpflichtversicherungsschutz.



Kontakt // wellcome

- Andrea Schneider
 wellcome-Koordination
- ① 0531 57 43 26
- braunschweig@
 wellcome-online.de
- www.wellcome-online.de

Streetwork unter Drogenabhängigen

"Ihr seid die Einzigen, die uns "Drogisten" (Drogenabhängige) hier im Park besuchen. Sonst kommt hier keiner hin…" Aussage einer substituierten 53-jährigen Frau

Unsere Vision

Wir sind das Streetwork-Team in Braunschweig und gehören zur Christlichen Drogenarbeit "Neues Land e.V." in Hannover.

Wir möchten hoffnungslosen, drogenabhängigen Menschen Hoffnung und eine neue Perspektive bringen. Wir laden ein und motivieren für ein Leben ohne Suchtmittel.

Was wir tun

Wir gehen regelmäßig in kleinen Teams in die Braunschweiger Drogenszene, bauen Beziehungen zu Abhängigen auf, motivieren zu Entgiftung und Therapie und vermitteln die dafür notwendigen Kontakte zu christlichen Therapie-Einrichtungen.

Unser Wunsch

Mit drogenabhängigen Menschen Beziehungen aufbauen, zuhören können, Gespräche führen, geduldig und barmherzig sein.

Wichtig zu wissen

Wichtig ist, dass man als Mitarbeitender in diesem Bereich eine ausreichende innere Stabilität mitbringt, sich nicht gerade in einer Lebenskrise befindet oder mit einer heimlichen oder offenen Sucht zu kämpfen hat. Wir sind alle nicht perfekt, wollen jedoch ein Zeugnis mit unserem Leben für Jesus sein.

Mindestalter: 18 Jahre

Zum Vormerken

Streetwork:

Jeden Donnerstag: 11.00 – 12.30 Uhr Jeden 3. Sonntag im Monat: 9.15 – 11.00 Uhr.

Besondere Aktionen, z.B. zu Weihnachten

Mitarbeitertreffen nach Absprache

Gebetskreis "Sucht": jeden letzten Donnerstag im Monat: 19.00 – 20.00 Uhr

Kontakt // Streetwork

- Hermann Szustak, Christina Maaß
- ① 0176 61 00 54 65
- h.szustak@neuesland.de christina.maass@nwnl.de



Treffpunkt Café Spatz

"Danke, hier ist ein Ort, an dem ich mich wie zu Hause fühlen darf."

Unsere Vision

Wir wollen gern einen Ort schaffen, an dem man ankommt, an dem man zusammenkommt, zu dem man gern wieder kommt und an dem man in jedem Fall herzlich willkommen ist. Das war unser Eröffnungsgedanke und das ist noch immer unser Traum.

Was wir tun

Wir bewirten in Zweierteams ehrenamtlich Gäste mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffeespezialitäten und verschiedenen Kaltgetränken. Zudem bieten wir an fünf Nachmittagen in der Woche einen Treffpunkt für alle Altersgruppen, jeder ist willkommen. Durch unser ehrenamtliches Konzept können wir alles zum kleinen Preis auf Spendenbasis anbieten.

Wir sehen uns als Türöffner für das Spatz21 und als Bindeglied zur Friedenskirche. Gern beteiligen wir uns an den Angeboten des Familienzentrums und bedienen gern "unsere" Studierenden vom IGW.

Unser Wunsch

Für unsere Gäste wollen wir eine entspannte Atmosphäre schaffen, einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen. Wir möchten Bindeglied zwischen den Generationen sein. Das Café ist unser Traum und soll irgendwann einmal auch vormittags geöffnet haben.

Wichtig zu wissen

Wir freuen uns immer über Kuchenspenden, natürlich nach Absprache, da eine Planung erfolgen muss.

Schülern und Praktikanten bieten wir die Möglichkeit die Café-Arbeit kennenzulernen.

Für private Feiern steht unser Café allerdings nicht zur Verfügung.



Kontakt // Trefpunkt Café Spatz

- Gisela Bienmüller,Marianne Bachmann
- ① 0531 60 94 21 00

Aktiv 50+

"Unser Kreis bietet eine stabile und fröhliche Gemeinschaft. Ich bin Gott für diese Gruppe zutiefst dankbar."

Ein Teilnehmer

Unsere Vision

Wir bieten ein vielfältiges und inspirierendes Programm, um jungen Senioren im Glauben zu helfen und für den Alltag fit zu machen. Gemeinsam möchten wir uns beim Älterwerden unterstützen und fördern. Hierbei wollen wir voneinander lernen und uns anhand der Bibel orientieren. Dabei kommen auch gemeinsame Unternehmungen nicht zu kurz. Unser Ziel ist, dass wir immer ein offener Kreis bleiben. Bei uns sind alle Gäste willkommen.

Was wir tun

Im Mittelpunkt unserer Treffen stehen biblische Themen oder aktuelle Fragestellungen. Regelmäßig führen wir auch erlebnisreiche Unternehmungen durch. Gemeinsam beginnen wir in der Regel mit einem herzhaften Frühstück.

Unser Wunsch

Wir freuen uns immer über neue Besucher und Besucherinnen. Wir danken daher allen, die auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Bei uns besteht die Möglichkeit an vielen Stellen mitzuarbeiten und Ideen einzubringen. Kommen Sie einfach vorbei und sprechen Sie uns an.

Wichtig zu wissen

Wir treffen uns in der Regel jeden ersten Samstag im Monat. Start ist jeweils um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum. In den Sommerferien pausieren wir.

Zum Vormerken

Im Juni oder August unternehmen wir einen besonderen Ausflug: eine Städtetour mit geselligem Mittagessen und Kaffeetrinken.



Kontakt // Aktiv 50+

aktiv50plus@bs-friedenskirche.de

www.bs-friedenskirche.de

Christlicher Sportverein Überwinder e.V.

"Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei!"

Unsere Vision

Als Christen wollen wir in Bewegung bleiben und so allen Sportbegeisterten einen ersten Kontakt zur Friedenskirche vermitteln.

Was wir tun

Wir spielen derzeit Badminton und Fußball. Dabei sind wir ein kleiner eingetragener Sportverein, der sich aus einigen Vorstandsmitgliedern und etwa vierzig Mitgliedern zusammensetzt.

Zurzeit bieten wir zwei Sportarten an, bei denen wir uns vor allem gemeinsam bewegen und viel Spaß haben wollen, derzeit aber an keinem "Wettkampfbetrieb" teilnehmen. Dienstags treffen sich vom 16. März bis 15. Oktober unsere Badmintonspieler in der westlichen Sporthalle des Heidberg-Schulzentrums, Stettinstraße 1 und donnerstags unsere Freizeitkicker in der Halle des Martino-Katharinaeums, Breite Straße 3.

Unser Wunsch

Neue Sportangebote und weitere Projekte (z.B. Seniorensport), eine Laufgruppe draußen, dafür muss man kein Übungsleiter sein!

Wichtig zu wissen

Als Verein tragen wir uns selbst, fühlen uns aber als festen Bestandteil der Braunschweiger Friedenskirche.

Zum Vormerken

- Dienstag, 20.00 Uhr: Badminton
- Donnerstag, 18.00 Uhr: Fußball



Kontakt // CSV Überwinder e.V.

- Marlene Vosolil
- ① 0531 2327264
- marlenevosolil@gmx.de
- www.bs-friedenskirche.de

Frauengruppe

"Jeden Monat freue ich mich auf unser Treffen. Wir erleben immer wieder eine tolle Gemeinschaft."

Eine Teilnehmerin

Unsere Vision

Unser Ziel ist es, Frauen ab 60 Jahren ein qualifiziertes Angebot zu machen, das ihnen Gemeinschaft vermittelt, Glauben erleichtert und Mut für den Alltag ermöglicht. Mithilfe von Gottes Wort möchten wir daran arbeiten, Menschen mit einem weiten Horizont zu werden.

Was wir tun

Unser vielfältiges Programm umfasst Bibelarbeiten, Themenabende, Filmvorführungen und vieles mehr. Ein jährliches Sommerfest mit lecke-

rem Essen und abwechslungsreichem Programm gehört auch dazu. Bei allem ist uns der ehrliche Gedankenaustausch, das Gespräch miteinander und das Gebet füreinander sehr wichtig.

Unser Wunsch

Wir freuen uns über alle neuen Gäste. Daher sind wir dankbar, wenn Sie auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Bei uns kann an vielen Stellen mitgedacht und mitgeholfen werden. Kommen Sie doch einfach vorbei und sprechen Sie uns an.

Wichtig zu wissen

Die Frauengruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Kaminraum der Friedenskirche.

Zum Vormerken

Unsere aktuellen Termine sind der Website, Monatsflyern oder unserem Magazin "Quarterly" zu entnehmen.

Kontakt // Frauengruppe

- Marion Gitt
- **①** 0531 51 27 94
- marion.gitt@t-online.de
- www.bs-friedenskirche.de



Kurse

"Immer wieder bin ich von der hohen Qualität der Kurse begeistert. So oft habe ich schon von den Angeboten profitiert."

Eine Teilnehmerin

Unsere Vision

Die Kurse laden dazu ein, das Leben in der Nachfolge Jesu Christi zu vertiefen, gemeinsam nach einem authentischen Glauben zu fragen, Schritte des Glaubens einzuüben, biblische Werte kennenzulernen und dabei Überzeugungen zu finden, die für unsere verschiedenen Lebensbereiche stark machen.

Was wir tun

Etliche mehrwöchige Kurse finden verteilt über das Jahr in den Räumen der Friedenskirche oder im Spatz 21 statt. Die Leitung liegt bei zwei bis vier Mitarbeitern. In der Regel trifft man sich einmal in der Woche.

Unser Wunsch

Wir freuen uns über Themenwünsche zur Glaubensvertiefung, die Sie und Euch interessieren. Wir überlegen, ob wir sie im Kursprogramm aufnehmen können und bemühen uns um kompetente Referenten.

Wichtig zu wissen

Manchen Kursen liegt ein Kursmaterial zugrunde, das von den Teilnehmern käuflich erworben wird. Die Kosten hierfür liegen bei etwa fünf bis 15 Euro. Zu den Kursen sind alle Gemeindemitglieder, Freunde und Interessierte sehr herzlich eingeladen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei acht Personen je Kurs.

Zum Vormerken

Die aktuellen Kurse erscheinen auf der Homepage, im Monatsflyer und in Quarterly. Dort findet man auch die Anmeldeinformationen.



Kontakt // Kurse

- Daniela Bendewald
- ① 0176 24 27 99 53
- daniela.bendewald@ bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de

man.power

"Das Männernetzwerk der Braunschweiger Friedenskirche"

Unsere Vision

Männer ab 25 kommen miteinander in Kontakt und treffen sich zu gemeinsamen Aktivitäten.

Was wir tun

Im Frühjahr beginnen wir die Saison mit einem abendlichen Angrillen. Tradition hat inzwischen die Brockenwanderung zwischen den Jahren. Dazu kommen zwei weitere Events, bei denen Aktivität und Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Jeden Donnerstag morgen treffen wir uns um 6.00 Uhr zum Gebet, um uns gemeinsam vor Gott für den Tag und die kommende Woche zu stärken.

Unser Wunsch

Männer sind durch ihre Verantwortung in Familie, Beruf und Gemeinde etc. oft einem hohen Erwartungsdruck ausgesetzt und finden bei unseren Veranstaltungen Chancen zum Ausgleich. In diesem Rahmen bieten sich Möglichkeiten zu gemeinsamen Aktionen und Gesprächen in lockerer Atmosphäre.

Wichtig zu wissen

Es geht zuerst um Gemeinschaft und Aktivität. Die Events sind daher offen für jedermann, der sich anmelden möchte.

Wer Lust hat uns in der Planung zu unterstützen ist in der Mitarbeit herzlich willkommen.

Zum Vormerken

- man.power-Frühgebet donnerstags um 6.00 Uhr im Kaminraum.
- Brockenwanderung zwischen Weihnachten und Neujahr

Kontakt // man.power

- Lars Kühmstedt,Christoph Bienmüller
- lars.kuehmstedt@ bs-friedenskirche.de christoph.bienmueller@ bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de



Seminarwochen

"Schon oft haben mich die Seminarwochen inspiriert. Hier gibt es Kraftfutter für den Glauben und wichtige Anstöße für mein Leben."

Ein Teilnehmer

Unsere Vision

Die Seminarwochen dienen dazu, biblisches Wissen zu vertiefen, Hilfe bei drängenden Lebensfragen zu vermitteln, die Persönlichkeit weiter zu bilden, Orientierung zu gesellschaftlichen Fragen zu geben und die Spiritualität zu fördern. Unsere Vision ist es, dass unsere Angebote die Teilnehmenden zum Glauben ermuntern und zum Handeln ermutigen.

Was wir tun

Jeweils im Februar oder März und im Oktober oder November bieten wir eine Seminarwoche in unserem Gemeindezentrum an. In jeder Seminarwoche stehen sechs bis acht Seminarthemen zur Auswahl. Neben Mitarbeitern aus unserer Gemeinde sind in aller Regel auch immer zwei auswärtige Referenten mit am Start.

Unser Wunsch

Wir freuen uns über Themenwünsche oder Trends in der Gesellschaft, die wir in der Seminarwoche aufgreifen können. Wir schauen, ob sie in unser Konzept hineinpassen und bemühen uns um kompetente Referenten. Für die Durchführung der Seminarwochen suchen wir noch Mitarbeitende, die uns mit praktischen Fähigkeiten unterstützen.

Wichtig zu wissen

Die genauen Thementitel werden rechtzeitig vor Seminarwochenbeginn bekanntgegeben. Zu den Seminarwochen sind alle Gemeindemitglieder, Freunde und Interessierte eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über einen Aushang oder im Gemeindebüro.

Zum Vormerken

Die Thementitel sind auf der Homepage, in Quarterly und im Monatsflyer zu finden. Für eine genaue Kursbeschreibung gibt es einen extra Seminarwochenflyer.



Kontakt // Seminarwochen

- Daniela Bendewald
- ① 0176 24 27 99 53
- daniela.bendewald@ bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de

Senioren

"Die Gemeinschaft, die wir erleben, ist etwas Kostbares und hält uns beieinander." Margitta Herrmann (71 Jahre)

Unsere Vision

Die Senioren unserer Stadt nehmen sich über Kirchengrenzen hinweg wahr.

Was wir tun

Geistliche Andachten, Vorträge zu aktuellen Themen und Gemeinschaft mit Kaffeetafel.

Unser Wunsch

Liebe und Verständnis für Menschen im dritten Lebensabschnitt in Verbindung mit diakonischem Herzen.

Wichtig zu wissen

Wir treffen uns monatlich an jedem vierten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Zum Vormerken

Das Jahresprogramm liegt in den Flyerständern der Gemeinde und jede Veranstaltung wird im Monats-Flyer gesondert angekündigt.

Kontakt // Senioren

- Anne u. Hans-Dieter Feisthauer
- ① 0531 35 25 30, 0172 5 41 75 75

and.feisthauer@t-online.de



Evangelistische Events

"Jetzt sollen wir mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit für alle sichtbar machen."

Epheser 1,12

Unsere Vision

Ein Grundwert der Friedenskirche ist Evangelisation. Wir wünschen uns, dass viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen. Dieser Grundwert soll durch vielfältige Events ermöglicht werden, um unterschiedliche Menschen mit abwechslungsreichen Angeboten anzusprechen. Dabei ist uns wichtig, dass wir regelmäßige Angebote nicht nur in der Gemeinde schaffen, sondern auch außerhalb.

Was wir tun

Wir veranstalten Dinnerabende mit spannenden Gästen und tollem Essen, wozu man gut Freunde und Bekannte einladen kann. Außerdem sind wir seit einigen Jahren aktiv im Rahmen des Braunschweiger Nachtlaufes unterwegs. Für ganz unterschiedliche Möglichkeiten der Begegnung nutzen wir zudem die Räumlichkeiten des Café BRUNS. Besonders spannend ist auch die Begegnung mit Menschen z.B. im Rahmen des Stadtteilfestes.

Unser Wunsch

Grundsätzlich ist jeder willkommen, der die Menschen Braunschweigs auf dem Herzen hat und gerne Events mitgestalten will.

Wichtig zu wissen

Es geht um eine punktuelle projektartige Mitarbeit; es ist keinesfalls notwendig, bei jedem Event mitzuwirken. Gerne können weitere Ideen mit eingebracht werden.

Zum Vormerken

Aktuelle Events sind der Homepage zu entnehmen.





Kontakt // Evangelistische Events

- © Isabell Hildner
- isabell.hildner@
 bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de

Farsi Community

"Ich war ein Fremder, und ihr nahmt mich auf." Matthäus 25,35

Unsere Vision

Das Farsi-Team hat sich gebildet, um den Menschen aus dem farsisprachigen Kulturraum die Liebe Gottes und das Evangelium von Jesus weiterzugeben. Wir wollen ihnen eine geistliche Heimat und einen Ort der Hilfe und Hoffnung in der Friedenskirche anbieten.

Was wir tun

Simultane Übersetzung des Gottesdienstes um 11.30 Uhr auf Farsi. Glaubenskurse in der Friedenskir-che. Besondere Angebote der Ge-meinschaft nach dem Gottesdienst, Lobpreis auf Farsi und Fürbitte. Dann feiern wir gemeinsam besondere Feste (z.B. das persische Neujahrsfest im März). Jeden Sommer gibt es eine gemeinsame Freizeit der farsisprachigen Gemeinden in Deutschland.

Es geht aber auch um ganz praktische Hilfe bei Fragen des alltäglichen Lebens, zum Beispiel die Begleitung bei Behördengängen, die Vermittlung von Gemeindekontakten nach einem Transfer in andere Orte. Und natürlich auch die seelsorgerliche Betreuung, oft per Telefon.

Unser Wunsch

Unser Wunsch ist, dass sich jeder bei uns willkommen fühlt. Unser Gebet ist, dass Gott hier in Braunschweig eine farsisprachige Gemeinde unter dem Dach der Friedenskirche entstehen lässt.

Wichtig zu wissen

Jeder ist eingeladen, der sich für unsere Arbeit interessiert. Es wäre aber wichtig, vorher Kontakt aufzunehmen, damit eine deutsche Übersetzung möglich ist.

Zum Vormerken

Simultane Übersetzung des Gottesdienstes um 11.30 Uhr. Gemeinschaft nach dem Gottesdienst



Kontakt // Farsi Community

- © Steve und Nataly Huns
- ① 0176 63 84 83 56
- steve.huns@bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de

Gott in Braunschweig

"Gott hat uns zuerst geliebt und seinen einzigen Sohn auf die Erde gesandt."

Johannes 3,16

Unsere Vision

Das Festival der Hoffnung hat 2016 die Gemeinden Braunschweigs näher zusammengebracht, aber auch inspiriert, gemeinsam im Rahmen von "Gott in BS" aktiv zu werden.

Das Team hat die Vision Hoffnung anderen Menschen weiterzugeben, ganz nach dem Slogan: "Glaube, der DICH trägt. Liebe, die DICH überwältigt, Hoffnung für DICH, JESUS und DU.

Was wir tun

Gott in Braunschweig ist eine Initiative der Evangelischen Allianz Braunschweig (EAB). Die EAB ist ein Netzwerk aus verschiedenen christlichen Kirchen und Werken der Stadt. Im Mittelpunkt steht dabei das Engagement für die Stadt Braunschweig, indem z.B. in regelmäßigen Einsätzen in der Innenstadt für Menschen gebetet und mit Menschen über den Glauben gesprochen wird.

Unser Wunsch

Die Freude am Kontakt auch mit unbekannten Menschen ist uns wichtig. Wir beten für sie vor Ort oder im Hintergrund.

Wichtig zu wissen

Gott in Braunschweig ist ein Projekt der Evangelischen Allianz.

Zum Vormerken

Über Einsätze kann man sich auf der Homepage informieren.



Kontakt // Hoffnungsschimmer

Sabell Hildner

isabell.hildner@ bs-friedenskirche.de

www.gottinbraunschweig.de

Internationales Frühstück

"Durch das gemeinsame Frühstück lernt man viele neue Menschen in ganz entspannter Atmosphäre und bei gutem Essen kennen."

Ein Besucher des Internationalen Frühstücks

Unsere Vision

In der Friedenskirche begegnen sich Menschen aus über dreißig Nationen. Es ist unser Wunsch, eine Gelegenheit zu bieten in netter Atmosphäre Menschen aus anderen Kulturen kennenzulernen und ihnen gleichzeitig eine Möglichkeit zu geben, in der Gemeinde anzudocken. Gemeinsam zu essen ist kulturübergreifend ein Zeichen der Wertschätzung.

Was wir tun

Im Vorfeld planen wir zunächst das Frühstück, verteilen Aufgaben, suchen Mitarbeiter, die sich um den Auf- und Abbau kümmern oder Lust haben, mitzuhelfen sowie um die Dekoration. Dabei handelt es sich nicht um eine wochenlange Planung, da wir auf einige Erfahrungen zurückgreifen können.

Unser Wunsch

Unser Wunsch ist es, dass ganz unterschiedliche Menschen mit Freude am Organisieren, Dekorieren oder dem Zubereiten von Speisen zusammenkommen und das Frühstück vorbereiten.

Wichtig zu wissen

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, wir freuen uns über alt und jung und über ein möglichst internationales Team von Mitarbeitern.



Kontakt // Internationales Frühstück

- Sabell Hildner
- isabell.hildner@
 bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de

Sisteract

"Sisteract hilft mir als zweifache Mami einfach mal rauszukommen und wertvolle Zeit zu genießen."

Eine Teilnehmerin

Unsere Vision

Erlebe mit uns einen inspirierenden Raum, in dem sich Frauen mit Wertschätzung begegnen und entfalten.

Was wir tun

Wir veranstalten kreative Angebote, wie z.B. Handlettering Workshops oder gestalten Kränze. Regelmäßig bieten wir auch Kleidertauschpartys an. Beim Empower-Abend tauschen wir uns über das Leben aus und laden dazu inspirierende Frauen ein, ihre Geschichte mit uns zu teilen. Bei lockerer Atmosphäre bietet der Sisteract Stammtisch die Möglichkeit, uns als Team sowie andere Frauen näher kennenzulernen.

Unser Wunsch

Wir träumen von einem generationsund gemeindeübergreifenden Netzwerk von und für Frauen in der Region Braunschweig.

Dabei stellen wir uns die Frage: Wie können wir als Frauennetzwerk dazu beitragen, dass Frauen in Braunschweig einen Ort haben, an dem sie gestärkt werden und damit Gottes Vision vom Leben in allen Lebenslagen erfahren?

Gemeinsam schaffen wir Räume und kreative Begegnungen auf Augenhöhe, in denen wir uns entfalten und verwirklichen können.

Du bist herzlich eingeladen selbst Teil unseres Netzwerkes zu werden und dieses mit zu gestalten. Ganz egal, wie das bei dir aussehen kann, ob online, bei unseren Veranstaltungen, im Team oder im Gebet.

Wichtig zu wissen

Abonniere für aktuelle Termine unseren E-Mail Newsletter, schaue bei Facebook & Instagram vorbei oder sprich uns direkt an.









Kontakt // Sisteract

- Stefanie Kuper
- ① 0162 4 93 35 93
- sisteract@bs-friedenskirche.de
- www.instagram.com/sisteract.bs www.facebook.com/Sisteract Braunschweig

Spanische Community

"Ein Stück Heimat in Braunschweig sein."

Unsere Vision

Wir möchten, dass sich alle Spanischsprachigen in Braunschweig nicht allein fühlen. Wir sind hier, um sie bei ihrer Integration in Deutschland zu begleiten. Darüber hinaus wollen wir auch eine hispanische Gemeinschaft, die Jesus als ihren Retter erkennt.

Was wir tun

Zunächst wollen wir eine Brücke zwischen der hispanischen Gemeinschaft und der Friedenskirche sein. Wir glauben fest daran, dass die Antworten über das Leben in der Bibel zu finden sind. In unseren Treffen lesen wir die Bibel, lernen Gott besser kennen, lernen zu beten oder auch, wie wir einander helfen können. Es ist jedes Mal sehr spannend, weil wir alle unterschiedlich sind und jeder Gott anders erfährt. Uns verbindet, dass wir an Jesus glauben und uns auf den gemeinsamen Weg des Glaubens machen.

Kontakt // Spanische Community

- © Eliezer Moreno
- **3** 0176 47 80 63 38
- eliezer.moreno@
- www.bs-friedenskirche.de

Unser Wunsch

Unser Wunsch ist, dass sich jeder bei uns willkommen fühlt; darüber hinaus wäre es wunderbar, wenn uns noch Personen bei der spanischen Übersetzung des Gottesdienstes unterstützen könnten.

Wichtig zu wissen

Jeder ist eingeladen, auch wenn man nicht gut Spanisch spricht; durch die Gruppe ist es möglich, die Sprache zu verbessern.

Wir haben jeden zweiten Sonntag im Monat eine spanische Übersetzung im 11.30 Uhr-Gottesdienst. Danach treffen wir uns um 13.30 Uhr in der Scheune, trinken Kaffee, essen Süßigkeiten und sprechen darüber, wie die Predigt auf uns gewirkt hat.

Zum Vormerken

Freitags um 18.00 Uhr: Treffen der spanischen Community

Jeden zweiten Sonntag im Monat: spanische Übersetzung des zweiten Gottesdienstes mit anschließendem Treffen.



Finanzen

Unsere Vision

Wir wünschen uns als Finanzteam, dass wir als Braunschweiger Friedenskirche, die uns von Gott zugedachten und für die Umsetzung seiner Pläne notwendigen Finanzen, zur rechten Zeit und in notwendiger Höhe zur Verfügung haben. Dabei soll jede Spenderin/jeder Spender eine Freiheit im Umgang mit Geld erfahren, wie sie von Gott gewollt ist.

Was wir tun

Wir erfassen die jährlichen Bedarfe der Diakonate, deren Leiter für ihre Budgets eigenständig verantwortlich sind. Daraus leiten wir einen Haushaltsplan für die Gemeinde ab und beraten diesen mit dem Ältestenkreis, der Gemeindeleitung, den Mitgliedern des Finanzausschusses, sowie während eines jährlichen Fi-

nanzforums mit interessierten Mitgliedern und stellen diesen in der Mitgliederversammlung zur Entscheidung. Zudem buchen wir Einnahmen und bezahlen Rechnungen und erstellen einen Jahresabschluss, der einer jährlichen Kassenprüfung und externen Prüfung standhalten muss. Darüber hinaus kümmern wir uns um die Gehaltszahlungen der hauptamtlichen Mitarbeiter, erstellen Spendenbescheinigungen und arbeiten mit den Sozialversicherungen und dem Finanzamt zusammen. Kurzum, überall wo es um Geld geht, sind wir involviert.

Unser Wunsch

Wir suchen nach Möglichkeiten, unnötige Kosten zu vermeiden, die zur Verfügung stehenden Finanzmittel möglichst effektiv einzusetzen und, wo möglich, neue Finanzquellen zu erschließen. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne bei mir melden.

Ein ganz praktischer Tipp für Spender: Daueraufträge sind super. Sie helfen uns bei der Planung der Spendeneinnahmen, man muss nicht jeden Monat neu über die Spende nachdenken und bekommt automatisch eine Spendenbescheinigung, wenn Name und Adresse bekannt sind.

Wichtig zu wissen

Wir planen unseren Haushalt im Vertrauen auf Gott und dass er uns versorgt. Als Freikirche ist dieser Haushalt allein durch Spenden finanziert. Die Balance zwischen Gottvertrauen und kaufmännischer vorsichtiger Planung ist dabei eine ständige geistliche Herausforderung.

Zum Vormerken

Bauopfer, Erntedank und Jahresmitgliederversammlung, jährliche Überprüfung und ggf. Anpassung des Dauerauftrags.



Kontakt // Finanzen

- Burkhard Stein
- burkhard.stein@
- www.bs-friedenskirche.de

Fürbittegebet

"Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung!"

Jak. 5, 16

Unsere Vision

Wenn wir für einander einstehen im Gebet, werden wir Zeuge seines Handeln sein. Steht nicht in der Bibel: Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet! (Lukas 11,9). Das wollen wir tun als Dienst für andere und sehen und erfahren wie ER handelt.

Was wir tun

Wir sind ein Fürbitte-Team und lieben es zu beten. Wir beten für die Anliegen, die per Zettel in den Gebetsbriefkasten geworfen werden.

Unser Wunsch

Wir suchen die Beter, denen Gott die Fürbitte aufs Herz gelegt hat. Es wird viel im Verborgenen gebetet, aber wo zwei oder drei sich versammeln, da ist ER mitten unter ihnen. Daher wollen wir die Beter sammeln, um sich auch gegenseitig zu stärken und zu ermutigen.

Zum Vormerken

Wir treffen uns freitags um 18.00 Uhr im "Raum der Stille".

Kontakt // Fürbittegebet

- © Edelgard Schmidt
- ① 0531 84 03 31
- edelsieg_schmidt@gmx.de



Gebets-Kette-SOS

"Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan."

Matthäus 7,7

Unsere Vision

Wir glauben, dass Gott unsere Gebete gerne hört. Es ist enorm ermutigend und trostvoll, in notvollen oder herausfordernden Situationen eine Gruppe von Betern um sich zu wissen.

Was wir tun

Wir stehen für Menschen im Gebet ein, die in einer notvollen bzw. herausfordernden Situation sind und sich Gebetsunterstützung wünschen. Gebetsanliegen werden per E-Mail weitergeleitet. So beten innerhalb von kürzester Zeit mehrere Dutzend Menschen für diese Anliegen.

Unser Wunsch

Wir suchen Menschen, die gerne beten und unser Team verstärken wollen. Hilfreich für die Kommunikation wäre ein eigenes E-Mail-Konto, auf das man gut zugreifen kann.

Zum Vormerken

Die Gebetsanliegen kommen ihrer Natur gemäß recht spontan. Jeder im Team betet, wenn sich Zeit dafür findet. Man muss sich nicht verbindlich auf bestimmte Gebetszeiten festlegen.



Kontakt // Gebets-Kette-SOS

© Gisela Bienmüller

gisela.bienmueller@ bs-friedenskirche.de

Gebetspatenschaften

"Es ist wunderbar zu wissen, dass der Gebetspate für mein Kind vor Gott eintritt, damit es gesegnet wird und in seiner gesamten körperlichen, seelischen und geistlichen Entwicklung Unterstützung findet."

Ein Vater

Unsere Vision

Die Vision der Gebetspatenschaften für Kinder ist, dass es eine grundsätzliche Angewohnheit von Eltern in der Friedenskirche wird, intensiv für ihre Kinder zu beten und dazu zusätzlich Gebetspatenschaften als Unterstützung in Anspruch nehmen zu können.

Ein weiteres Anliegen ist, dass sich immer mehr Beter finden, so dass auch Gebetspatenschaften für andere Bereiche z.B. im diakonischen Bereich für Migranten oder Mitglieder des "Neuen Landes" übernommen werden können.

Was wir tun

Der Gebetspate oder die Gebetspatin (Erwachsener oder Jugendlicher) betet regelmäßig für ein Kind aus dem Umfeld der Friedenskirche.

Unser Wunsch

Wir wünschen uns, dass sich immer mehr Beter für die Übernahme von Gebetspatenschaften interessieren.

Wichtig zu wissen

Die gefundenen Gebetspaten beten ihrem individuellen Gebetsleben gemäß für ihre Gebetspatenkinder im Alter von 0 bis etwa 18 Jahren. Eine Gebetspatenschaft kann zunächst auch nur für ein Jahr übernommen werden.

Der Kontakt zwischen Eltern und Gebetspate gestaltet sich ebenfalls individuell unterschiedlich. Aus Gebetspatenschaften können sich echte Freundschaften und Bekanntschaften entwickeln. Gebetspatenschaften können/dürfen sich aber auch gerne nur auf das Gebet und den Austausch von Gebetsanliegen beschränken.

Kontakt // Gebetspatenschaften

© Susanne Siedentop

3 0176 - 72 91 90 80

gebetspatenschaften-fuerkinder@bs-friedenskirche.de



Heilendes Gebet

"Kranken werden sie die Hände auflegen und sie werden sich wohl befinden".

Markus 16,18

Unsere Vision

Dieses Bibelwort ermutigt uns, den Auftrag Gottes, für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen zu beten, in der Gemeinde auszuführen!

Dabei bringen wir unseren persönlichen Glauben an Jesus Christus und die Erfahrung ein, dass Gott jedem Menschen helfen will und Gebet erhört. Wir vertrauen darauf, dass Gott jede Situation kennt und helfen möchte, dass Menschen heiler, freier, hoffnungsvoller und gestärkter werden. Wir beten, dass jeder die Liebe Gottes und seine heilende Kraft erfährt.

Was wir tun

Wir beten in einem Team von zwei bis drei Personen für das heilende Handeln Gottes für Menschen, die körperlich erkrankt sind oder seelische Nöte haben.

Wir führen ein kurzes Gespräch mit dem Gebetsuchenden. Gerne hören wir Ihnen zu und sind wertschätzend, achtsam, empathisch und innerlich mit dem Geist Gottes verbunden, von dem wir uns leiten lassen.

Wir beten, segnen und ermutigen den Gebetssuchenden und laden ihn ein, gerne wieder zu kommen, wenn er möchte.

Unser Wunsch

Wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind geschulte, vertrauenswürdige Christen der Braunschweiger Friedenskirche, die viel Erfahrung im Gebetsdienst und seelsorgerlichen Gesprächen haben. Uns liegt es sehr am Herzen, dass Menschen von Gottes heilender Liebe und Kraft berührt werden.

Wenn du Interesse hast und spürst, das könnte auch mein Wunsch sein, dann melde dich und wir sprechen miteinander.

Wichtig zu wissen

Das Heilende Gebet findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30–21.30 Uhr, am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr statt.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das Gemeindebüro.



Kontakt // Heilendes Gebet

bs-friedenskirche.de

- © Christel Hahn
- ① 0531 25 68 70 (Terminvergabe)
- christel.hahn@

Hörendes Gebet

"Mögen doch alle im Volk des HERRN Propheten sein, dass der HERR seinen Geist auf sie lege!"
4. Mose 11,29

Unsere Vision

Wir hören auf Gottes Reden zum Wohle der Menschen, die zu uns kommen. Und wir träumen davon, dass viele in unserer Gemeinde lernen, auf Gottes Reden zu hören.

Was wir tun

Wir hören mit einem Team auf Gottes Reden für Menschen, die geistliche Orientierung suchen. Und wir beten für diese Menschen und segnen sie.

Unser Wunsch

Wir suchen Menschen, die sensibel für das Reden Gottes sind. Da wir in Teams arbeiten, können wir gut gemeinsam voneinander lernen und unsere Gabe in diesem Bereich weiterentwickeln.

Zum Vormerken

Das Hörende Gebet findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30–21.30 Uhr, am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr statt. Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über das Gemeindebüro.

Kontakt // Hörendes Gebet

- Thomas Bizenberger
- ① 0531 25 68 70 (Terminvergabe)
- thomas.bizenberger@ bs-friedenskirche.de



Pilgern und "Wege der Stille"

"Es ist eine besonders tiefe Erfahrung, GOTT in dieser Form nahe zu sein. "

Ein Teilnehmer

Unsere Vision

Wir wünschen uns, dass Menschen in der Stille beim Laufen in der Natur entdecken, welche Schätze in dieser Art der Begegnung mit GOTT verborgen sind und zur Ruhe kommen vor IHM.

Was wir tun

Einmal im Monat bieten wir während des 2. Gottesdienstes "Wege der Stille" an. Die Vorankündigung erfolgt am Sonntag vorher. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Unser Wunsch

Es ist immer mal wieder ein Fahrdienst erforderlich. Wer uns hier unterstützen kann, melde sich bei Gisela Bienmüller, siehe unten.

Wichtig zu wissen

Alle Pilger-Interessenten können sich an die unten angegebene Kontaktadresse wenden und werden auf Wunsch in einen Mailverteiler aufgenommen, über den es alle aktuellen und wichtigen Informationen gibt. Die Wege der Stille sind nicht besonders weit und können auch von wenig Trainierten gut bewältigt werden. Wer sich zum Pilgern anmeldet, sollte eine Wegstrecke von 15 Kilometern zu Fuß bewältigen können.



Kontakt // Pilgern

- Gisela Bienmüller, Marianne Bachmann
- **3** 0171 6 37 78 07
- gisela.bienmueller@ bs-friedenskirche.de

Kontakt // "Wege der Stille"

Sabine von Krosigk, Dr. Christina Bendorf

Café BRUNS

"Das BRUNS ist mein Zuhause mitten in Braunschweig."

Ein Gast

Unsere Vision

Hinter dem BRUNS steht die Idee, nicht nur Gewinne zu erzielen, sondern vielmehr der Wunsch in Braunschweig jedem Gast einen Ort der GEMEINSCHAFT, der INSPIRATION und des GENUSSES zu schaffen.

Was wir tun

Durch eine freundliche und aufgeschlossene Atmosphäre, sollen sich die Gäste gleich bei uns zu Hause fühlen. Dabei ist uns wichtig, dass wir mit regionalen Produkten und selbstgemachten saisonalen Gerichten ein hochwertiges Angebot anbieten können, das wir immer wieder kreativ neu erfinden. Auch durch Konzerte, Kunsttage und private Veranstaltungen wollen wir immer mehr ein Netzwerk in Braunschweig aufbauen, durch das wir mit den Menschen in Kontakt kommen. Das alles steht unter dem Motto: "Suchet der Stadt Bestes." (Jeremia 29,7).

Unser Wunsch

Bei uns arbeiten Ehrenamtliche und Angestellte oft Hand in Hand, wodurch unglaublich tolle Ideen und neue Angebote entstehen. Gerade für temporäre Projekte suchen wir immer mal wieder engagierte und kreative Köpfe, denen das Wohl der Menschen in Braunschweig und das Café am Herzen liegen. Unser wertschätzender Umgang untereinander und mit den Gästen findet seinen Ursprung im Bibelvers: "Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt." (Johannes 13,15).

Wichtig zu wissen

Wir haben jeden Montagmorgen eine Lobpreis- und Gebetszeit im BRUNS, bei der wir uns austauschen, neue Impulse wahrnehmen und gemeinsam in die Gegenwart Gottes treten. Bei einem anschließenden Frühstück planen wir meist die Woche. Interessierte können hier nach Absprache einmal dazukommen und so einen Einblick in die Arbeitsweise gewinnen.

Kontakt // Café BRUNS

- **3** 0531 38 72 25 88
- goldrand@cafebruns.de
- https://cafebruns.com



top-Team

"Der FIT-Tag war so ein schöner Tag, ich würde ihn sofort noch einmal mitmachen. Das Essen, die Gemeinschaft, die Informationen – ein rundum gelungener und liebevoll gestalteter Tag."

Ein Teilnehmer des FIT-Tags

Unsere Vision

Alle, die sich zur Gemeinde zugehörig fühlen und die, die an der Gemeinde interessiert sind, können die Braunschweiger Friedenskirche mit ihrer Geschichte, Vision, Zielen und in ihrer Struktur kennenlernen und in der Gemeinde ein Zuhause finden geprägt von persönlichen Beziehungen.

Was wir tun

Als top-Team (transparent-offenpersönlich) möchten wir

- allen Interessierten im Rahmen eines FIT-Tages (Friedenskirche-Informations-Tag) die Gemeinde in all ihren Facetten nahe bringen und auf sämtliche Fragen im Rahmen einer lockeren Atmosphäre, bei gemeinsamem Mittagessen und Kaffeetrinken eingehen;
- für die "Neuen" in der Gemeinde eine erste persönliche Kontaktfläche sein und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen:
- zweimal im Jahr zu einem gemütlichen Zusammensein einla-

den, um ein tiefer gehendes Ankommen in der Gemeinde zu ermöglichen.

Wichtig zu wissen

Wir sind ein Team, das Gemeinde als Gemeinschaft von Menschen versteht und jeden einzelnen für liebenswert und unverzichtbar mit seiner Persönlichkeit, seinen Gaben, Stärken und Schwächen sieht. Wenn du diese Sichtweise teilst, persönliche Begegnungen schätzt, offen für neues und gastfreundlich bist, dann bist du bei uns richtig. Wir finden für dich einen Platz der Mitarbeit, in dem du dich mit deinen Gaben wohl fühlst.



Kontakt // top-Team

- © Hanne Nogueira
- ① 0177 1 54 47 71;
- hanne.nogueira@bs-friedenskirche.de

Willkommensteam

"Ich wurde so freundlich an der Tür begrüßt, dass ich dachte, da muss ich nochmal hin." Abbey Olayinka

Unsere Vision

Wir möchten unseren Gästen und Besuchern das Ankommen in der Braunschweiger Friedenskirche so einfach wie möglich machen. Die Menschen sollen sich willkommen fühlen und spüren, dass Jesus sie sieht.

Wir wollen allen dabei helfen, in dieser großen Gemeinde wahrgenommen zu werden und Orientierung bieten. Das gilt sowohl für ganz praktische Dinge, als auch für die Suche nach dem eigenen Platz. Unser Ziel ist es, dass alle Menschen ein geistliches Zuhause finden.

Was wir tun

Unsere Arbeit gliedert sich in drei Bereiche:

• Begrüßung an der Tür: Am Eingang zum Großen Saal wird jeder freundlich begrüßt. Wir helfen, einen freien Platz zu finden und bieten Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, Kopfhörer für die Übersetzung an.

- Infothek: Hier werden praktische Hilfen und Auskünfte gegeben, damit sich jeder Gottesdienstbesucher zurechtfindet. Das Spektrum reicht von Wegweisung zum Großen Saal bis zur Anmeldung zu Veranstaltungen, aber auch Kontaktvermittlung zu Arbeitsbereichen der Gemeinde.
- Gästetisch: Hier werden Menschen zu Kaffee und Tee eingeladen. Das Ziel sind persönliche Begegnungen, bei denen wir mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

Unser Wunsch

Wir wünschen uns freundliche Menschen, denen es liegt Gastgeber zu sein. Da die Besucher im Fokus der Arbeit stehen, sind taktvolles und gepflegtes Auftreten Voraussetzung sowie die Bereitschaft zugesagte Dienste an Sonntagen wahrzunehmen.

Wichtig zu wissen

Die Mitarbeit in diesem Bereich eignet sich auch für diejenigen, die nicht viel Zeit investieren können.

Zum Vormerken

Zwei Mal jährlich veranstalten wir ein Gemeinschaftsevent.



Kontakt // Willkommensteam

- Hanne Nogueira; Günter Büter
- ① 0177 1 54 47 71; 01578 - 7 94 80 66
- hanne.nogueira@bs-friedenskirche.de

Internationale Dienste

"Gott liebt diese Welt. Wir auch!"

Unsere Vision

In diesem Diakonat bündeln sich die Aktivitäten der Braunschweiger Friedenskirche für Weltmission und Entwicklungshilfe.

Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen aus allen Nationen Gottes Liebe kennenlernen. Im Besonderen engagieren wir uns für das Volk der Suaheli in Ost-Afrika.

Was wir tun

Wir wünschen uns Menschen, die sich für Internationale Dienste begeistern und sich mit ihren Erfahrungen und Begabungen einbringen wollen.

Unser Wunsch

Auslandseinsätze müssen langfristig geplant werden. Die Unterstützer sind hautnah dabei, wie Gott weltweit Gemeinde baut.

Zum Vormerken

- Weltwärtssonntag jährlich
- Anmeldungen zu Sommereinsätzen für jüngere Menschen nach dem Schulabschluss, spätestens zum 30.9. des Vorjahres



Kontakt // Internationale Dienste

- Christoph Bienmüller
- christoph.bienmueller@ bs-friedenskirche.de

All Stars

"Es ist eigentlich richtig gut, auch mal was ohne die Jungs zu machen." Teilnehmerin, 14 Jahre

Unsere Vision

All Stars soll ein "Ort" sein, an dem sich die Mädels wohl und willkommen fühlen und an dem sie spüren, dass sie um ihrer selbst willen geliebt sind. All Stars - das sind Mädels im Alter von 13 bis 17 Jahren. Wir wünschen uns, dass sich Mädchen in ihrer Einzigartigkeit entdecken und ernst nehmen, dass sie die Gemeinschaft mit anderen Mädchen genießen und dass sie in ihrer Beziehung zu Gott wachsen. Ein weiteres Anliegen für uns ist, dass wir den Mädels einen Raum bieten die All Stars mitzugestalten bzw. Ideen einzubringen. Als Gruppe gehen wir regelmäßig zum Lobpreis in die TAW, damit die Mädels erste Kontakte zur TAW knüpfen können. Des Weiteren versuchen wir unser Programm so zu gestalten, dass es den Mädels leicht fällt ihre Freundinnen mitzubringen.

Was wir tun

Wir treffen uns einmal im Monat freitags in der Zeit von 19.15 bis 22.00

Uhr und gestalten die Abende so wie es Mädchen (hoffentlich) gefällt: essen, quatschen, kreativ sein, spielen, chillen, Wellness, Filme gucken. Lobpreis und Andacht sind Inhalte jeden All Stars-Abends. Es gibt regelmäßig Themenabende, an denen wir uns mit einem für das Leben der Mädels relevanten Thema intensiver beschäftigen. Außerdem machen

wir immer wieder mal Abende außer Haus, bei denen wir Kegeln gehen, ins Café Bruns oder an einen anderen Ort, der für die Mädels interessant sein könnte.

Zum Vormerken

Termine bitte bei Fabi Knittel erfragen.











Kontakt // All Stars

- © Fabienne Knittel
- ① 0178 -1 44 32 24
- fabi.knittel@bs-friedenskirche.de

TAW

"In der TAW darf ich einfach ich selbst sein."

Unsere Vision

"Wir wünschen uns, dass die TAW ein Raum wird, in dem es leicht fällt Gott zu begegnen!"

Für uns bedeutet das, dass Jugendliche und junge Erwachsene sein dürfen, wie sie sind und sich entwickeln können.

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird es zunehmend wichtiger, dass sie eine eigene Wert- und Glaubensvorstellung entwickeln.

Die TAW soll ein Ort sein, wo sie mit ihren Fragen und Zweifeln sein dürfen. Ein Ort, in dem junge Leute ihre Stärken entdecken und ihre Identität herausfinden können. Ein Ort, den Menschen mit aufbauen können oder einfach nur auftanken, um woanders in der Welt Gottes Einfluss größer werden zu lassen.

Wir glauben, dass der Mensch seine Identität vor allem in der Beziehung zu Gott findet. Als TAW wollen wir immer wieder herausfordern, sein Leben ganz auf Jesus Christus zu bauen.

Was wir tun

Wir treffen uns wöchentlich am Freitagabend in der Scheune zu gemeinsamem Essen. Danach feiern wir Gott zusammen in einem Jugendgottesdienst. Und um den Abend cool ausklingen zu lassen, laden unter anderem Kicker, Billardtisch und die Sofaecke dazu ein gute Gemeinschaft zu haben. Neben den regelmäßigen

Treffen freitags, gibt es einmal im Jahr eine TAW-Freizeit, eine Wohnwoche und andere Aktionen.

Unser Wunsch

Wir gestalten unser Program selbst. Wenn du zwischen 16 und Mitte 20 bist, bist du ganz herzlich eingeladen dabei zu sein, so wie du bist, und deine Passion mit einzubringen oder dich einfach auszuprobieren, wo du willst.

Wichtig zu wissen

#TAWaufInsta@taw.bs #TAWrockt #Gottbegegnen #Lobpreis

#FreitagIsBeste

Zum Vormerken

Sei gespannt auf die Wohnwoche, die Freizeit, Lobpreisabende und weitere tolle Events!



Kontakt // TAW

- Johannes Knittel
- ① 0151 59 25 02 12
- johannes.knittel@
 bs-friedenskirche.de
- www.bs-friedenskirche.de/taw

TIA

"Das wichtigste an der TIA ist für mich...
... Gemeinschaft /... Spaß.../... Lobpreis/ ... Andacht/Bibelarbeit/ ... Programm."
Stimmen aus der TIA

Unsere Vision

TIA (Teens in Action) soll ein Ort sein, an dem Teens sich wohlfühlen, an dem sie gute Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und zu Mitarbeitern erleben und wo sie im Glauben wachsen können.

Es ist uns außerdem ein Anliegen, dass die Teens ihre Gaben und Stärken erkennen. Wir wollen den Teens Raum bieten, sich auszuprobieren und ihre Gaben einzubringen.

Was wir tun

Freitags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr treffen sich 13- bis 17-Jährige in der Scheune und erleben ein vielfältiges Programm: Lobpreis, Bibelarbeiten, Action (wie zum Beispiel Wasserschlachten im Sommer, Spiele rund ums Eis oder eine Pommes-Party) und Abhängen gehören dazu.

Regelmäßig gestalten die Teens das Programm selbständig. Und immer mal wieder gibt es Aktionen außerhalb der Scheune (Minigolf, Bowlen, Klettern, ...). Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam auf Freizeit.

Zum Vormerken

Freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr in der Scheune



Kontakt // TIA

- © Fabienne Knittel
- **3** 0178 -1 44 32 24
- fabi.knittel@bs-friedenskirche.de

TIM

"Ich empfinde es als großes Vorrecht, mit den Teens Zeit zu verbringen und positiven Einfluss auf ihr Leben nehmen zu dürfen."

Ein Mitarbeiter

Unsere Vision

Wir wünschen uns, dass Teens tragfähige und verlässliche Beziehungen aufbauen, die sie in ihrem Leben positiv prägen und stärken.

Gemeinsam mit den Teens wollen wir mehr über ein Leben mit Jesus Christus herausfinden und entdecken, wie der Glaube an ihn unser Leben bereichert. Wir fordern die Teens heraus, eigene Schritte im Glauben auszuprobieren, damit sie ihren eigenen Glaubensweg finden.

Gott spricht auch heute noch durch die Geschichte, die er mit Menschen geschrieben hat – durch die Bibel. Wir sind überzeugt, dass die Texte der Bibel uns persönlich betreffen. Wir wollen die Teens dafür begeistern, selbst in der Bibel zu forschen und sich von ihr inspirieren zu lassen.

Was wir tun

Im TIM treffen sich Teens im Alter von 12 bis 14 Jahren. Unsere Treffen finden sonntags parallel zum zweiten Gottesdienst in der Zeit von 11.30 bis 13.00 Uhr statt. In dieser Zeit wollen wir die Teens in Sachen Gemeinde, Bibel und Glaube nicht "belehren". Die Teens sollen keinen "biblischen Unterricht" erleben, der sie an ihren Alltag in der Schule erinnert.

Wir wollen vielmehr die Möglichkeit bieten, neue Impulse zu bekommen, Erfahrungen im Glauben zu machen und tragfähige Beziehungen zu erleben. Wir wünschen uns, dass die Teens im Glauben und in ihrer Persönlichkeit wachsen.

Deswegen ist es uns als Mitarbeiter-Innen wichtig, dass wir authentisch über unsere Beziehung zu Gott reden und davon erzählen, was uns unser Glaube bedeutet. Fragen und Zweifel brauchen dabei nicht verheimlicht zu werden. Die Teens sollen entdecken, welche Bedeutung der Glaube für ihr Leben hat und dabei die Freiheit haben, Glauben und Glaubensinhalte zu hinterfragen und anzuzweifeln oder auch abzulehnen.

Zum Vormerken

Wir treffen uns immer sonntags (außer in den Ferien) während des zweiten Gottesdienstes von 11.30 bis 13.00 Uhr. Einmal im Jahr fahren wir auf eine Freizeit.



Kontakt // TIM

- © Britta Koß-Misdorf
- ① 0173 2 41 13 69
- britta.koss-misdorf@
 bs-friedenskirche.de

Elternkurs

"Familie ist ein wunderbares Geschenk Gottes! Mögen wir dieses Geschenk bewahren, gestalten und daraus schöpfen, um unseren Kindern das geben zu können, was sie für ihre persönliche Entwicklung so dringend brauchen, um aktive und hoffnungsvolle Mitgestalter unser Gesellschaft zu werden."

Unsere Vision

Über den Elternkurs möchten wir Eltern ermutigen und ihnen mehr Vertrauen in ihr eigenes Handeln geben. Der Austausch und die Gemeinschaft mit anderen Eltern soll erfahren lassen, dass man in aller Herausforderung nicht allein ist.

Was wir tun

Der Elternkurs findet an zehn Vormittagen oder Abenden im Café Spatz statt. Wir beginnen mit einem kleinen Frühstück/Abendessen und haben Zeit uns kennenzulernen oder auch uns über das vergangene Kurstreffen oder die Woche auszutauschen. Für den Familienalltag relevante und wertvolle Referate geben praktische Impulse und bringen christliche Werte ins Gespräch. In Kleingruppen tauschen wir uns dann über das Gehörte aus.

Unser Wunsch

Wir freuen uns über Eltern, denen das Anliegen für diesen Kurs auf dem Herzen liegt und die sich vorstellen könnten, als Kleingruppen-Leiter diesen Kurs mitzugestalten und zu unterstützen.

Wichtig zu wissen

Der Elternkurs ist ein Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren. Der Kurs basiert auf Werten des christlichen Menschenbildes, ist aber offen für Teilnehmer unabhängig von ihrem religiösen oder kulturellen Hintergrund.



Kontakt // Elternkurs

© Carmen Feisthauer

carmen.feisthauer@ bs-friedenskirche.de

Entdeckerinsel am Vormittag



Unser Wunsch

Wir wünschen uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche in der Entdeckerinsel Mitarbeiter, die die Kinder und unsere Vision auf dem Herzen tragen.

Folgende Möglichkeiten der Mitarbeit gibt es:

Kleingruppen-Mitarbeiter

(Pandas, Schafe, Esel, Maxis, XXL) Kleingruppen-Mitarbeiter haben Freude daran, zu den Kindern Beziehung aufzubauen, mit ihnen gemeinsam zu beten, die biblische Geschichte zu vertiefen oder auch kreativ über Bastel-/Spieleinheiten zu ergänzen.

Mitarbeiter im Plenum

"Eigentlich ist die Entdeckerinsel ja für die Kinder da, aber ich selber kann immer wieder von den Kindern und ihrem Glauben lernen.

(Maxis 1. oder 2. Gottesdienst)
Plenums-Mitarbeiter sind in der Regel einmal im Monat im Team in der Entdeckerinsel dabei, um den Kindern die biblische Geschichte kreativ zu erzählen und eine Übertragung in ihr Leben zu veranschaulichen. Zur Vorbereitung trifft sich das Team in der Regel einmal im Monat.

Ein Mitarbeiter

Mitarbeiter im Spielstraßen-Team

(zwischen 1. und 2. Gottesdienst) Sie helfen den Kindern in der Entdeckerinsel anzukommen. Sie spielen mit den Kindern und haben Zeit und ein offenes Ohr für sie.

Mitarbeiter im Maxis-Lehrplan-Team

Sie bereiten inhaltlich die Themen-Reihen der Entdeckerinsel für das Plenum und die Kleingruppen vor. Die Vorschul-Gruppen haben einen eigenen Lehrplan.

Wichtig zu wissen

Jeder kann sich mit der Begabung und der Zeit in die Mitarbeit einbringen, die er hat. Es gibt vielfältige Möglichkeiten. Im Gespräch miteinander finden wir das gemeinsam heraus.

Kontakt // Entdeckerinsel

© Dörte Schaub

doerte.schaub@ bs-friedenskirche.de

Unsere Vision

Altersgerecht, kreativ und vielfältig! Die "Entdeckerinsel" ist der eigene Gottesdienst für Kinder mit viel Spiel, Spaß, Spannung und Tiefgang. Wir möchten den Kindern auf Augenhöhe begegnen und sie in ihren Fragen nach Gott und dem Leben ernst nehmen. Wir möchten den Kindern einen Raum geben, Glauben zu entdecken, eigene Glaubenserfahrungen zu sammeln und darin wachsen zu können.

Was wir tun

Die Entdeckerinsel am Vormittag findet am Sonntag für Kinder ab 3 Jahren bis einschließlich 5./6. Klasse statt.

Folgende Gruppen bieten wir an:

1. Gottesdienst:

Pandas (Kinder im Vorschulalter) Maxis (1. Klasse bis 4. Klasse)

2. Gottesdienst:

Schafe

(Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren) Esel

(Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren) Maxis (1. Klasse bis 4. Klasse) XXL (5. bis 6. Klasse)



FIESTA.ENTDECKERINSEL

"Kann die Entdeckerinsel nicht noch länger sein? Wir wollen gern noch mehr toben."

Frida

Unsere Vision

Kinder sind bei FIESTA. "Herzlich willkommen zu Hause". Sie sollen bei FIESTA. ihren Platz haben, der ihnen entspricht, damit sie erleben: "Gott ist da, Du bist da, Freunde sind da, FIESTA."

Was wir tun

Wir bereiten in Teams (im 4-Wochen-Rhythmus) den Kindergottesdienst bei FIESTA. vor und führen ihn durch:

- kurzes Thema
- Abendbrot
- Spielen / Toben

Unser Wunsch

Begeisterung für und Erfahrung im Umgang mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren.

Wichtig zu wissen

Bei FIESTA. haben wir im Moment eine relativ kleine, aber sehr bunte Kinderschar mit recht großer Altersspanne.

Wir essen gemeinsam. Die Kinder bringen ihr Abendbrot mit.

Zum Vormerken

Wenn du dir die FIESTA.ENTDE-CKERINSEL anschauen willst, dann gibt es jeden Sonntag um 16.00 Uhr die Möglichkeit ab dem gemeinsamen Mitarbeiterstart von FIESTA. dabei zu sein.



- Theodor Möller
- **①** 0531 70 21 12 75
- ★ theo.moeller@
 - bs-friedenskirche.de
- www.fiestaonline.de/kontakt/



Jungschar

"Oh Mist, die Hälfte ist schon rum! "Hilag war cool – aber so richtig! Für mich die beste Zeit im Jahr!" Zitate Jungscharler

Unsere Vision

Den Kindern den Glauben in einer lockeren Atmosphäre weiterzugeben und vorzuleben. Einen Platz zu schaffen, an dem sie einfach nur Spaß haben, nichts leisten müssen und eine Möglichkeit bekommen, neue Freunde kennen zu lernen.

Was wir tun

Die Jungscharstunden finden freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Friedenskirche statt. Meistens beginnt es mit einer Begrüßung, Liedern und einer Andacht. Danach geht es ganz unterschiedlich weiter, z. B. mit Geländespiel, Workshops, Stationslauf, Spielen, Radtour, gemeinsamem Kochen/Backen. Weitere Highlights sind Jungscharübernachtungen in der Gemeinde, Hajk-Wochenenden im Harz und das jährliche Zeltlager.

Unser Wunsch

Wer hat Lust auf eine "Chaostruppe" von ca. 30 bis 40 Kindern im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, auf Abenteuer, ist spontan und fühlt sich nicht unwohl dabei mit den Kindern auch mal durchs Gelände zu kriechen?

Wichtig zu wissen

Das Alter ist nicht so wichtig (wir sind zwischen 17 und 46). Ob Gitarre spielen, super Geschichten erzählen, zum "Toben" geeignet. Jeder hat sein Talent. Uns ist es wichtig dir anzumerken, dass dir die Arbeit mit Kindern Spaß macht!

Zum Vormerken

- Jährliches Zeltlager über Christi Himmelfahrt
- Hajk (Wanderung) im Harz, etwa alle zwei Jahre.
- Gelegentliche Übernachtungen in der Gemeinde



Kontakt // Jungschar

- Karen Müller
- ① 05308 99 06 76
- karen.mueller@freenet.de

Kinder-Projekte

"Der Schlüssel zum Herzen eines Kindes sind Liebe und Beziehung."

B. Siggelkow

Unsere Vision

Auch in den Ferien möchten wir für die Kinder unserer Gemeinde und für die Kinder aus unserer Stadt da sein und ihnen ein wertvolles und Spaß bringendes Ferienprogramm schenken.

Jedes Jahr am Reformationstag feiern wir eine Familien-Party und laden Familien ein, eine wertvolle Familien-Zeit für sich und mit anderen Familien zu erleben.

Was wir tun

Kinderwoche in den Osterferien

Wir tauchen ein in eine Woche voller Abenteuer, Spiel, Spaß und Tiefgang. Jedes Jahr steht die Osterferien-Kinderwoche unter einem anderen Motto. In dieser Woche wünschen wir uns, dass Kinder über das vielfältige Programm ihren Glauben an Jesus entdecken und ihre eigenen Glaubenserfahrungen sammeln können.

Kontakt: Wibke Müller

wibke.mueller@bs-friedenskirche.de

Kinderwoche in den Sommerferien

Diese Kinderwoche ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Deutschen Kinderschutzbund Braunschweig, der

Kontakt // Kinder-Projekte

© Carmen Feisthauer

carmen.feisthauer@

bs-friedenskirche.de

Kooperationspartner der Grundschule Diesterwegstraße ist.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern aus der Nachmittagsbetreuung der Grundschule Diesterwegstraße gestalten wir eine kreative Ferienwoche, die die Kinder in ihrem Selbstwert und für ihren Alltag stärken soll.

Kontakt: Carmen Feisthauer

carmen.feisthauer@bs-friedenskirche.de

Hallo-Family-Party am 31. Oktober

Jedes Jahr steht diese Familien-Party unter einem anderen Motto.

Eltern mit ihren Kindern und die Familien miteinander erleben eine wertvolle Zeit, in der sie gemeinsam als ganze Familie Spannendes entdecken und Kreatives gestalten.

Kontakt: Carmen Feisthauer

carmen.feisthauer@bs-friedenskirche.de

Unser Wunsch

In diesen Bereichen kannst du einmalig projektmäßig und mit unterschiedlichstem Zeiteinsatz mitarbeiten. Es gibt vielzählige und vielfältige Möglichkeiten. Du kannst etwas im Vorfeld zu den Projekten vorbereiten, du kannst in den Projektzeiten mit den Kindern und Familien dabei sein oder du kannst z.B. auch in der Küche mitarbeiten und für das leibliche Wohl sorgen. Wenn du Lust hast, dabei zu sein, melde dich gerne. Im Gespräch miteinander finden wir heraus, welche schöne Aufgabe zu dir passt. Wir freuen uns auf dich!



Kinderzirkus

"Da meine Tochter letztes Jahr so begeistert war, möchte sie dieses Jahr unbedingt wieder dabei sein." Mutter eines Zirkuskindes

Unsere Vision

Kinder (6 bis 12 Jahre) aus der Gemeinde und der Nachbarschaft der Gemeinde laden wir in einer tollen Gemeinschaft ein, mutig ihre Fähigkeiten und Talente auszuprobieren und zu entdecken. Wir wünschen uns, dass Kinder über den Kinderzirkus in ihrem Selbstwert gestärkt werden. Überdies bringen wir ihnen auch über Geschichten und Lieder die Liebe Gottes nahe.

Was wir tun

Das Zirkusprojekt findet jedes Jahr zwischen den Oster- und den Herbstferien statt und schließt mit einer Aufführung am Familien-Sonntag im Herbst. In dieser Projektzeit startet der Kinderzirkus jeden Donnerstag um 17.30 Uhr mit der "Hallöchen-Rakete" und Gebet. Nach dem Lauschen auf eine spannende Geschichte und dem gemeinsamen Singen, geht jedes Kind in die von ihm zuvor bei Anmeldung gewählte Zirkus-Disziplin. So können die Kinder u.a. wählen zwischen: Akrobatik, Trampolin, Hochseil, Tanz, Trapez, Kugel- und Fasslaufen, Einrad, Inliner, Schwebe-Balken und natürlich dürfen auch die Clowns nicht fehlen.

Unser Wunsch

Mitarbeiten kannst du als Helfer oder Leiter einer Zirkusgruppe. Herzlich willkommen!

Wichtig zu wissen

Als Mitarbeiter brauchst du nicht alle Kunststücke selber zu können. Als Mitarbeiter gibst du Anleitung und Hilfestellung und ermutigst die Kinder ihre Ideen weiterzuentwickeln.



Kontakt // Kinderzirkus

Tonja Meyer

bs-friedenskirche.de

Miniclub

"Ich komme gern in den Miniclub, weil sich mein Kind hier immer sehr wohl fühlt und man immer nette Menschen trifft!"

Eine Mutter

Unsere Vision

Wir möchten einen Raum schaffen, in dem Eltern aus der Gemeinde und aus der Stadt mit ihren Kindern bis vier Jahren sich wohl fühlen und Gemeinschaft mit anderen Eltern erleben, die ihnen gut tut und sie in ihren alltäglichen Herausforderungen stärkt. Den Kindern möchten wir die Möglichkeit geben, im Spiel mit anderen Kindern sich selbst, die anderen und die Welt zu entdecken.

Was wir tun

Während die Kinder spielen, ist für die Eltern in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee Zeit, sich kennenzulernen und über das auszutauschen, was einen gerade als Eltern im Alltag mit kleinen Kindern bewegt. Wir singen, spielen, basteln und lauschen kreativ erzählten Geschichten über Gott und die Welt. Der Miniclub bietet Kindern auch neben oder vor dem Einstieg in die Krippe oder den Kindergarten eine altersgerechte Frühförderung.

Unser Wunsch

Im Miniclub können Eltern, aber auch Mitarbeiter ohne Kind mitarbeiten. Vielleicht trägst du den Miniclub mit seinem Anliegen auf deinem Herzen? Dann melde dich gern.

Wichtig zu wissen

Der Miniclub ist eine sehr offene und sich stetig dynamisch entwickelnde Gruppe. Neue Eltern sind immer willkommen! Es vergeht kaum eine Woche, in der wir keine neuen Eltern und Kinder begrüßen dürfen. Dienstags um 9.30 Uhr und mittwochs um 16.00 Uhr ist Miniclub-Zeit.



Kontakt // Miniclub

© Carmen Feisthauer

carmen.feisthauer@ bs-friedenskirche.de

Kirche im Netz

Jesus ist immer dahin gegangen, wo die Menschen waren. Und so wollen wir uns auf den Weg zu den Menschen machen, wo viele von ihnen heute sind – im digitalen Raum jeglicher Art.

Unsere Vision

"Kirche im Netz – auf dem Weg zu dir!" Die Kirche geht zu den Menschen – dazu möchten wir beitragen. In unserer immer komplexeren Welt, durchdrungen von digitaler Kommunikation und einer Flut von Informationen wollen wir einen Weg finden. wie wir mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Was wir tun

Wir entwerfen und betreuen digitale Infoangebote der Friedenskirche. Dabei ist uns wichtig die wundervolle Vielfalt auf verschiedene Art und Weise zu zeigen.

Und wir unterstützen einzelne Mitarbeiter und auch ganze Teams dabei, digitale Kommunikation (noch) besser einzusetzen.

Unser Wunsch

• Menschen erreichen, mit ihnen ins Gespräch kommen und Barrieren abbauen, damit noch mehr in Kontakt mit Iesus kommen.

• dass digitale Arbeit in der Kirche kein Schreckgespenst ist und die manchmal schiere Komplexität nicht abschreckt, sondern dass jeder Einzelne immer besser versteht, was ihn in seinen täglichen Aufgaben unterstützen kann.

Wichtig zu wissen

Unser Bereich ist im Vergleich zu anderen noch sehr jung und braucht noch sehr viel Wachstum - quantitativ wie qualitativ.

Wenn dich digitale Medien (Grafik, Video, Sound), Webdesign, redaktionelles Arbeiten, strategische Ausrichtung interessieren, komm zu uns.



Kontakt // Kirche im Netz

Georg Ackermann

georg.ackermann@ bs-friedenskirche.de

Klein.Gruppen.Leiter

"Klein.Gruppe ist da, wo sich Menschen miteinander und mit Gott treffen."

Unsere Vision

Klein.Gruppen sind Orte, in denen in einem kleineren Kreis, in geschütztem und vertrautem Rahmen Glauben gemeinsam gelebt wird. Christsein wird persönlich, konkret und alltagstaulich.

Was wir tun

Wir tragen Verantwortung für eine kleine Gruppe Menschen, begleiten diese geistlich und behalten sie im Blick. Wir beten für unsere Gruppe. Gemeinsam mit den Teilnehmern überlegen wir, was uns als Gruppe wichtig ist (Ziel, Motivation, Form...), damit in dieser Gemeinschaft Glauben wachsen und sich entfalten kann.

Unser Wunsch

Klein.Gruppen.Leiter kann jeder werden, der mit Jesus unterwegs ist und Freude daran hat, andere im Glauben zu begleiten. So unterschiedlich wie die Menschen sind, die sich dort treffen, so mannigfaltig sind auch die Modelle und Strukturen der Klein. Gruppen. Deshalb ist es wichtig, offen für andere und deren Vielfalt zu sein.

Kontakt // Klein.Gruppen.Leiter

- Burkhard Beneke
- ① 0157 83 50 63 34
- klein.gruppen@ bs-friedenskirche.de

Wichtig zu wissen

Ein Klein.Gruppen.Leiter muss nicht alle Aufgaben selbst erledigen, vieles lässt sich auch delegieren. Sehr hilfreich ist es, eine Klein.Gruppe zu zweit oder zu dritt zu leiten.

Es finden regelmäßig Schulungen für neue Leiter statt. Das Klein.Gruppen. Team unterstützt bei Fragen oder Problemen und begleitet neue Klein. Gruppen bei Bedarf in der Anfangszeit.

Zur thematischen Vorbereitung der Treffen steht eine Bücherkiste sowie das sonntägliche Predigt-Papier mit weiter führenden Fragen zur Verfügung.

Zum Vormerken

- wöchentlich oder 14-tägig Klein. Gruppen-Treffen
- Klein.Gruppen-Bowling im November
- Klein.Gruppen-Sonntag
- Schulung für neue Leiter von Klein.Gruppen oder solche, die es werden wollen



Klein.Gruppen.Team

"Es wäre toll, wenn jeder, der nach geistlicher Gemeinschaft sucht, sie auch finden kann."

Unsere Vision

Wir wünschen uns, dass jeder tief gehende geistliche und persönliche Gemeinschaft in unserer großen Gemeinde erlebt.

In einer Klein.Gruppe können Menschen ihren Glauben und ihr Leben auf persönlicher Ebene miteinander teilen. Sie ist ein sicherer Raum, Gedankenanstöße zu bekommen, zu lernen und Horizonte zu erweitern. Der Glaube kann wachsen und sich in unterschiedlichen Formen der Spiritualität entfalten. Freunde oder Kollegen können dazu eingeladen werden.

Was wir tun

Als Klein.Gruppen.Team sind wir Ansprechpartner für alle, die in der Gemeinde Anschluss an eine Klein. Gruppe suchen. Wir fragen nach Wünschen und Vorlieben, suchen eine passende Gruppe und stellen Kontakt zu den Leitern her. Die Unterstützung und der regelmäßige Kontakt zu unseren Klein.Gruppen. Leitern sowie das Gebet für die Klein. Gruppen sind uns wichtig.

Unser Wunsch

Wir suchen Mitarbeiter, die gern und leicht mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt kommen können und die Freude daran haben, Klein. Gruppen und potentielle Teilnehmer zu begleiten. Auch Mitarbeiter, die gern neue Ideen entwickeln, sind uns herzlich willkommen.

Wichtig zu wissen

Viele der Aufgaben lassen sich gut von zu Hause aus erledigen (E-Mails schreiben, telefonieren). Die Zeiteinteilung ist flexibel.

Im Laufe der Zeit lernt man die Gemeinde gut kennen und bekommt einen Überblick über die Klein.Gruppen. So kann auch jemand, der noch nicht lange in der Gemeinde ist, gut im Team dabei sein.

Zum Vormerken

- monatliches Teamtreffen
- Gemeinschaftsevent im Frühling und November (Klein.Gruppen. Sonntag und Bowling)



Kontakt // Klein.Gruppen.Team

- Burkhard Beneke
- ① 0157 83 50 63 34
- klein.gruppen@ bs-friedenskirche.de

Begleitung von Leitern

"Die meisten Leiter versuchen, die richtige Strategie zu finden. Die besten Leiter sind besessen davon, die richtigen Leute zu befähigen."

Craig Groeschel

Unsere Vision

Uns begeistert der Gedanke: "In der Gemeinde gibt es missionale und leidenschaftliche LeiterInnen, die begleitet werden und Räume zur Reflexion haben."

Was wir tun

Im Rahmen unseres Leiterschaftsseminars, das eineinhalbjährig an vier Wochenenden stattfindet, lernen die Teilnehmer geistliche und methodische Grundlagen der Leitung. Sie reflektieren miteinander Möglichkeiten der konkreten Umsetzung für die Themen:

- Biblische Grundlagen zur Leiterschaft
- Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflexion
- Mitarbeiterfindung/Teambildung
- Kommunikation/Techniken des Leitens

"Geistlich leiten – Gabe und Aufgabe" ist ein Wochenend-Seminar, das sich an unsere Leiter richtet, die in der Leitung geistlich wachsen wollen. Es bietet Einblick in persönliche und spirituelle Dimensionen von geistlicher Leitung. Es vermittelt weniger Methoden oder Leitungsstrategien. Das Wochenende ist geprägt von Impulsreferaten und Zeiten in Kleingruppen zu Austausch sowie gemeinsamem Gebet.

Das Mentoring für Leiter ist eine Intensivzeit in einer Kleingruppe. In vertraulichem Rahmen und persönlichem Austausch bilden die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte und zentrale Aspekte

geistlicher Leitung den Schwerpunkt. Es ist ein Angebot, in der Leitungskompetenz zu wachsen sowie persönliche Potentiale weiterzuentwickeln und unterstützt die Vernetzung mit anderen Leitern der Gemeinde.

Unser Wunsch

Wir freuen uns über Menschen, die ihrer Leidenschaft nachgehen und erste Schritte in dem Thema Leiterschaft gehen wollen. Wenn du dich angesprochen fühlst, kontaktiere mich.



Kontakt // Begleitung von Leitern

- © Fabienne Knittel
- ① 0178 1 44 32 24
- fabi.knittel@bs-friedenskirche.de

Begleitung von Mitarbeitern

"Es ist toll zu erleben, wenn Menschen in ihrer Berufung leben und darin wachsen." Eine Mitarbeiterin

Unsere Vision

Uns begeistert der Gedanke: "In der Gemeinde hat jeder einen Platz, wo er seine Begabungen einbringen kann und erlebt dabei Förderung und tiefe Wertschätzung.".

Was wir tun

Wir bieten das Gaben-Seminar an, das zur Selbstklärung hilft, indem es sich mit den Fragen beschäftigt:

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?

Darüber hinaus stehen wir für persönliche Gespräche und Beratung zur Verfügung.

Einmal im Jahr wollen alle Mitarbeiter zur "DankStelle" einladen und dadurch unsere Wertschätzung ausdrücken.

Unser Wunsch

Du suchst noch einen Platz zum mitarbeiten? Oder du interessierst dich für einen Bereich?

Dann komme gern auf uns zu, wir machen uns gemeinsam auf die Suche, wo dieser Platz sein könnte.

Wichtig zu wissen

Wir vereinbaren eine "Schnupperzeit", in der von beiden Seiten geprüft werden kann, ob die Mitarbeit passt.



Kontakt // Begleitung von Mitarbeitern

- © Fabienne Knittel
- ① 0178 1 44 32 24
- fabi.knittel@bs-friedenskirche.de

Geistliches Mentoring

"Mentor zu sein fordert mich heraus, mich selbst den Glaubens- und Lebensfragen zu stellen, die wir besprechen. Ich finde es gibt kaum eine bessere Art, den eigenen Glauben zu vertiefen und zu festigen."

Ein Mentor

Unsere Vision

"Mentoring ist ein etablierter Bestandteil des Gemeindelebens für alle Altersklassen zur Förderung geistlichen und charakterlichen Wachstums. Beim Mentoring entstehen persönliche Beziehungen und es findet ein Erfahrungsaustausch innerhalb einer oder zwischen mehreren Generationen statt, von dem beide Seiten profitieren."

Was wir tun

Wir informieren in der Gemeinde und speziell im Rahmen eines kurzen jährlichen Wochenend-Seminars über Mentoring. Nach dem Seminar versuchen wir passende Mentoren für potentielle Mentees zu finden.

Zur Unterstützung geben wir dem Mentor eine Sammlung von Methoden und Ideen an die Hand, mit der auf Lebensfragen des Mentees eingegangen werden kann. Im Laufe des auf ein Jahr angesetzten Mentorings stehen wir bei Bedarf als Ansprechpartner zur Verfügung.

Unser Wunsch

Uns liegt es am Herzen, dass in der Gemeinde ein persönlicher Erfahrungsaustausch zwischen jeweils einer erfahreneren bzw. älteren Person ("Mentor") und einer jüngeren Person ("Mentee") stattfindet. Alle, die ihre Nachfolge Jesu vertiefen sowie geistlich und persönlich wachsen möchten, gehören zu unserer Zielgruppe der Mentees.

Es begeistert uns, dass Menschen aus unterschiedlichen Gottesdiensten bereits miteinander in Kontakt kommen und eine Art generationenübergreifendes Netzwerk entsteht. Wir wollen dazu beitragen, dass mehr und mehr ein Zusammengehörig-

keitsgefühl entsteht.

Wichtig zu wissen

Der Mentor muss keine Ausbildung haben, sondern darf in seine Aufgabe hineinwachsen. Er hilft und unterstützt mit seiner Erfahrung den Mentee darin, auf seine mitgebrachten Fragen eine Antwort zu finden. Die Eigeninitiative des Mentee ist essentiell, d.h. der Mentor entwirft kein "Programm" o.ä.

Zum Vormerken

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Interesse an Mentoring habt. Kommt gerne unverbindlich zum nächsten Wochenend-Seminar, das jeden Herbst stattfindet, oder sprecht bzw. schreibt uns an.



Kontakt // Geistliches Mentoring

© Veronika Häde

geistliches_mentoring@ bs-friedenskirche.de

M&M-Team

"Ich bin begeistert, dass ich dazu beitragen kann, dass neue Mitglieder in unserer Gemeinde ihren Platz finden." Eine Mitarbeiterin

Unsere Vision

Wir wünschen uns, dass Menschen in unserer Braunschweiger Friedenskirche und vor allem in der Nachfolge Jesu gut auf dem Weg sind und ihren Platz finden. Dabei ist uns wichtig, dass jeder, der in unserer Gemeinde sein geistliches Zuhause hat, um seine persönlichen Fähigkeiten und Begabungen weiß, auf Christus hin wachsen und seinen Gaben und Möglichkeiten entsprechend eine Aufgabe finden kann. Dazu wollen wir beitragen, darin unterstützen.

Was wir tun

Wir sprechen neue Gemeindemitglieder telefonisch oder persönlich an, um zu erfahren, ob sie in der Gemeinde gut angekommen sind. Dabei interessiert uns, ob sie bereits eine Klein. Gruppe gefunden, sich im Rahmen des Friedenskirche-Info-Tages schon über die Gemeinde intensiv informiert und ob sie bereits einen Platz als Mitarbeiter gefunden haben, wenn sie denn möchten. Gern stellen wir Kontakte her oder kümmern uns um Anmeldungen oder sonstige erforderliche Schritte.

Unser Wunsch

Die Freude am Kontakt, auch mit bisher unbekannten Menschen, ist uns wichtig. Dabei braucht es auch immer wieder einen langen Atem, weil oft mehrere Versuche nötig sind, um jemanden persönlich zu sprechen.

Wichtig zu wissen

Die Friedenskirche wird immer internationaler. Vorteilhaft sind Fremdsprachenkenntnisse, aber keine Voraussetzung.

Zum Vormerken

Wir treffen uns zweimonatlich dienstags.



Kontakt // M&M-Team

Dr. Markus Schäperkötter

markus.schaeperkoetter@ bs-friedenskirche.de

Bach-Chor

"Die wundervollen Stücke von Johann Sebastian Bach mit lieben Menschen einzuüben und dann mit großem Orchester aufzuführen, macht mir unheimlich viel Freude."

Eine Bach-Chor-Sängerin

Unsere Vision

Die Vision von Johann Sebastian Bach für sein Orgelbüchlein:

"Dem höchsten Gott allein zu Ehren, dem Nächsten draus sich zu belehren"

ist auch unsere Vision. Wir wollen Gott durch unseren Chorgesang loben und unseren Zuhörern durch die wunderbare Musik von Bach einen Zugang zu Gott ermöglichen.

Was wir tun

Wir erarbeiten im Jahr zwei Kantaten von Bach und führen sie - wie zur Zeit von Bach – im Gottesdienst auf. Außerdem erarbeiten wir weitere große Chorwerke auch von anderen Komponisten und führen sie an Weihnachten und am Karfreitag auf.

Unser Wunsch

Wir freuen uns immer über neue SängerInnen, die gerne klassische Musik hören und zusammen mit uns Freude am Singen haben.

Wichtig zu wissen

Wir sind ein Projektchor: wir starten mit der Chorarbeit im September, erarbeiten eine Kantate, die wir Ende November aufführen und singen dann zu Weihnachten in den beiden Christvespern, Dann starten wir im Januar wieder mit der Probenarbeit, erarbeiten eine andere Kantate, führen sie im März auf und singen dann im Karfreitagsgottesdienst.

Von April bis August ruht unsere

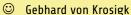
Chorarbeit. Jeder Interessierte kann also zu den verschiedenen Projekten zum Chor dazukommen und nach Abschluss eines Projekts den Chor auch wieder verlassen.

Zum Vormerken

Die Proben finden dienstags um 19.30 Uhr in der Friedenskirche statt.



Kontakt // Bach-Chor



gebhard.vonkrosigk@ bs-friedenskirche.de

Cantamos

"Das Singen geistlicher Lieder gibt mir Lebensfreude, Trost, Kraft und einen neuen Horizont für den Alltag."

Eine Cantamos-Sängerin

Unsere Vision

Wir wollen mit unseren Liedern Gott loben und Menschen von unserem Glauben weitersagen.

Was wir tun

Wir singen etwa zweimal im Monat in der Friedenskirche und gestalten den ersten Gottesdienst durch Vortragslieder und gemeinsame Lieder mit. Im Sommer und im Advent feiern wir Gesangsgottesdienste, in denen besonders viel Chormusik zu hören ist. Im letzten Jahr haben wir ein Adventskonzert in der Jakobikirche ausgerichtet. Regelmäßig singen wir in Seniorenheimen der Stadt Braunschweig und in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel, um auch dort die gute Botschaft zu verbreiten. Etwa alle zwei bis drei Jahre gehen wir auf Chorfahrt oder führen eine Chorfreizeit durch. So waren wir schon in Rumänien, Polen, Österreich, Ungarn, in der Sächsischen Schweiz, auf Rügen und Mallorca.

Unser Wunsch

Wir wünschen uns, dass der Chor weiter wächst und gedeiht! Jeder ist willkommen! Unsere Altersspanne reicht derzeit von Mitte 20 bis 70 plus.

Wichtig zu wissen

Wir haben ein breit gefächertes Liedgut, von Renaissance, Barock, Klassik und Romantik über Gospel bis hin zu modernen Kirchenliedern, also sehr abwechslungsreich.

Die Gemeinschaft untereinander ist uns sehr wichtig. Wir feiern gerne Feste (Sommerfest, Weihnachtsfeier) und wir beten füreinander.

Zum Vormerken

Die Proben finden immer donnerstags zwischen 19.30 und 21.30 Uhr statt.



Kontakt // Cantamos

- © Claudia Panteleit-Müller
- (1) 0531 89 29 16
- claudinor@freenet.de

Crossover-Chor

"Im Crossover-Chor kann ich gemeinsam mit vielen Freunden Gottes Botschaft musikalisch weitergeben."

Crossover-Sängerin

Unsere Vision

Gemeinsam unseren Glauben mit unserer Leidenschaft der Gospelmusik verbinden.

Was wir tun

Wir treffen uns jeden Montag um 19.30 Uhr zur gemeinsamen Probe im Kleinen Saal. Drei- bis viermal im Jahr besuchen wir gemeinsam mit unserer Band und unseren Technikern andere Gemeinden in ganz Deutschland und geben dort Konzerte. In der Adventszeit treten wir in den Schlossarkaden auf. Alle zwei Jahre machen wir eine Chor-Tournee Wir waren schon in Südafrika, Brasilien, Portugal, Spanien, Norwegen...

Unser Wunsch

Wir freuen uns immer über neue Sänger in allen Stimmen. Momentan suchen wir Musiker für unsere Band.

Wichtig zu wissen

Iede/r ist bei uns willkommen! Unsere Altersspanne geht von sechzehn bis siebzig Jahre.

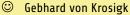
Zum Vormerken

Immer nach den Herbstferien beginnen wir mit den Proben für die Schlossarkaden.

In den geraden Jahren unternehmen wir Touren durch Deutschland, in den ungeraden Jahren eine Chor-Tournee ins Ausland.



Kontakt // Crossover-Chor



gebhard.vonkrosigk@ bs-friedenskirche.de

Kinder- und Teenychöre

Was wir tun

Ab Anfang 2021 möchten wir unsere Chorarbeit neu gestalten. Für alle Kinder und Teens im Alter von 5–15 Jahren werden wir unterschiedliche musikalische Projekte über das Jahr hinweg anbieten, zu denen man sich für jedes einzelne Projekt neu anmelden kann.

Die bisher gewohnte durchgängige wöchentliche Probenarbeit der drei Chöre Smarties, Gospelkids und FearNot wird dadurch entfallen. Im 1. Halbjahr werden verschiedene neue Projekte geplant und in einem überschaubaren Rahmen von einigen Wochen einstudiert und aufgeführt. Im 2. Halbjahr steht traditionell die Vorbereitung des Weihnachtsgottesdienstes am 24.12. auf dem Plan. Es wird ein Weihnachtsmusical in den altersspezifischen Gruppen vorbereitet und als Höhepunkt im Rahmen der Familienchristvesper aufgeführt.

Wichtig zu wissen

Die genauen Termine werden jeweils rechtzeitig bekannt gegeben.

NEU: Es besteht für jedes neue Projekt die Möglichkeit, dabei zu sein. Wir freuen uns über jede(n), der Lust am Singen hat und sich im Rahmen der Projekte einbringen möchte!



Lobpreis

Unsere Vision

Die Liebe zu Gott bewegt mich Musik zu machen, die Gott dazu bewegt, Wunder zu tun.

Was wir tun

In der Friedenskirche gibt es in unterschiedlichen Altersstufen Bands. Manche treffen sich ganz regelmäßig, andere projektbezogen. Neben einer intensiven musikalischen Probenarbeit ist Gemeinschaft in Form von Gebet und Austausch, aber auch geselliger Zeit wichtig. Es werden vor allem Gottesdienste, TAW-Abende aber auch Lobpreisabende vorbereitet.

Unser Wunsch

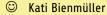
Wir wünschen uns, dass wir aus der Beziehung zu IHM heraus musizieren und IHM durch unsere Musik und durch unser Miteinander Freude bereiten. Wir wünschen uns, dass Menschen und auch Gott sich wohlfühlen, er Wohnung unter uns nimmt und wir bei IHM "ankommen".

Wir wünschen uns, dass unsere Ausdrucksform – die Musik – zu einer Möglichkeit wird, die Gott gerne nutzt, um uns zu begegnen und Wunder unter uns zu tun.

Wichtig zu wissen

Interessierst du dich für eine Mitarbeit? Hast du ein Herz für Anbetung und bringst solide Grundlagen an einem Instrument/Stimme mit? Dann melde dich gerne unter angegebenem Kontakt. Wir freuen uns sehr über neue Mitarbeitende in diesem Bereich.

Kontakt // Lobpreis



katrin.bienmueller@ bs-friedenskirche.de



Öffentlichkeitsarbeit

"Niemand zündet eine Lampe an und versteckt sie dann in einem Winkel oder stellt sie unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit jeder, der hereinkommt, Licht hat und sehen kann"

Lukas 11,33

Unsere Vision

Es sollte niemand etwas Wichtiges übersehen oder verpassen, weil es an entscheidenden Informationen fehlte. Ob etwas wichtig oder unwichtig ist, können wir nur prüfen, wenn wir dafür eine gute Grundlage haben. Diese Grundlage wollen wir durch die Öffentlichkeitsarbeit schaffen. Gezielt informiert und nachgehakt ist wie ein Licht, das hilft, ein Umherirren zu vermeiden und Freude über das Entdeckte zu gewinnen.

Die Braunschweiger Friedenskirche als eine gute und verlässliche Informationsquelle zu erfahren, an die sich viele wenden und diese gern anderen empfehlen – darüber würden wir uns freuen. Das ist für uns ein erstrebenswertes Ziel.

Was wir tun

Wir nutzen verschiedene Möglichkeiten, um Menschen Informationen zur Verfügung zu stellen, die vor allem mit Veranstaltungen und Angeboten der Friedenskirche zu tun haben: Broschüren, Flyer, Plakate, Grafik, Fotografie, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Radio usw. bieten uns unterschiedliche Medien und Formate an, die wir bedienen können. Die produzierten Inhalte leiten wir an Informationskanäle weiter, über die wir Menschen ansprechen möchten. Solche Informationskanäle sind z.B.

Public Displays, Printmedien und das Internet im Arbeitsbereich "Kirche im Netz".

Wir vernetzen uns mit anderen Informationsträgern und schaffen dadurch weitere Möglichkeiten, eigene Horizonte erweitern zu können und Chancen zu bekommen, nachhaltig informiert zu sein.

Unser Wunsch

Verantwortungsvolles Handeln, ein hohes Maß an selbstständiger Arbeit und Recherche, Neugier, vorausblickendes Denken und Kontaktpflege sind für uns alle wichtige Eigenschaften, die wir brauchen, um sowohl Internen als auch der Öffentlichkeit gute Informationen anbieten zu können.

Wichtig zu wissen

Informiere dich selbst und informiere andere! Nur eine empfangene Information kann etwas auslösen und bewirken, genauso wie eine Lichtquelle, die sichtbar ist und nicht verdeckt wird.



Kontakt // Öffentlichkeitsarbeit

© Alfred Bamesberger

□ alfred.bamesberger@
 bs-friedenskirche.de

Beratungsstelle Friedenskirche e.V.

Unsere Vision

Wir alle kennen Lebenssituationen, in denen man nicht gut zurecht-kommt. Oft können wir diese Situationen bzw. die Probleme alleine bewältigen, manchmal helfen uns Menschen aus unserem Umfeld. Doch gibt es auch Situationen, in denen wir an unsere Grenzen stoßen und nicht mehr weiterwissen. Hier kann eine professionelle Beratung hilfreich sein.

In einer wertschätzenden Haltung hören wir auf das Anliegen des Ratsuchenden. Durch eine gemeinsame Ressourcensuche begleiten wir in einen Prozess der Veränderung. Auf der Basis christlicher Werte wollen wir unterstützen und ermutigen. So können neue Perspektiven und neue Handlungsspielräume entstehen. Manchmal bringen schon wenige Gespräche eine deutliche Entlastung.

Kontakt // Beratungsstelle Friedenskirche e.V.

- © Dr. Martin Börner Renate Duschanek
- ① 0531 2 56 87-25 (Anrufbeantworter)
- beratungsstelle@

Was wir tun

Unser Beratungsteam besteht derzeit aus BeraterInnen verschiedener Grundberufe (Psychologe, Dipl.-Sozialpädagoginnen, Sozialwissenschaftler, Fachkrankenschwester für Psychiatrie). Zusätzlich besitzen wir fundierte, z.T. mehrjährige Weiterbildungen, wie z.B. Psychotherapie, Systemische Beratung und Sozialtherapie, Lebensberatung, berufliches Coaching, Supervision.

Beratungsthemen können vielseitig sein: familiäre Sorgen, berufliche Fragestellungen, Selbstwertstörungen, Beziehungsprobleme, Verluste, Konflikte, Ängste, Schuldgefühle und Stimmungstiefs.

Unser Wunsch

Es ist uns wichtig, dass wir gemeinsam mit unseren Ratsuchenden gute Lösungen entwickeln. Wir setzen auf Offenheit und Vertrauen, Verlässlichkeit und Kooperation.

Wichtig zu wissen

Wir sind gesetzlich zur vollen Verschwiegenheit verpflichtet. Es gibt kein Thema, das nicht angesprochen werden kann. Sofern bei einer psychischen Erkrankung eine Psychotherapie geplant ist, können wir bis zum Beginn der Therapie eine stabilisierende Begleitung anbieten.

Wir erheben ein vergleichsweise niedrigschwelliges Beratungshonorar, das sich gestaffelt nach dem Einkommen des Klienten richtet.

Eine Mitarbeit mit entsprechender qualifizierter Ausbildung und Erfahrung ist möglich.



Seelsorge

Jesus spricht: "Ich bin gekommen, damit ihr das Leben in Fülle habt." Johannes 10,10

Unsere Vision

Diesen Zuspruch Jesu nehmen wir ernst und erleben, dass Christus heilend, tröstend und wegweisend in das Leben von Menschen spricht und wirkt. Er hat uns immer noch mehr zu geben und möchte, dass jede/r aus seiner ganzen Fülle schöpft.

Seelsorge bedeutet für uns Ermutigung, Lebensfreude, Neues entdecken, von Christus überrascht werden, das Gute leben und verborgene Kräfte wecken."

Was wir tun

Wir bieten Zeit für individuelle Gespräche in einem vertraulichen Rahmen an. Ausgebildete Seelsorger/ innen hören dir gerne zu und betrachten mit dir dein Anliegen. Gemeinsam finden wir in der Gegenwart Gottes neue Perspektiven sowie Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen. Gerne beten wir mit dir für deine Situation. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt über die Diakonin Silke Stockmann-Bizenberger. Unter Berücksichtigung deines Themas wird ein entsprechender Mitarbeiter/ in vermittelt. Die Gespräche finden in der Braunschweiger Friedenskirche statt und sind kostenlos.

Unser Wunsch

- Freude daran haben, mit Menschen für eine begrenzte Zeit unterwegs zu sein.
- Gerne zuhören und Menschen wertschätzend, empathisch und authentisch begegnen.
- Unsere Mitarbeiter benötigen eine Fortbildung im Rahmen der Seelsorge.

Wichtig zu wissen

Wir bieten immer direkt nach den Abendmahlsgottesdiensten eine kurze Gesprächszeit an. So kann sofort auf Fragen oder Impulse, die z.B. durch die Predigt entstanden sind, reagiert werden.



Kontakt // Seelsorge

- Silke Stockmann-Bizenberger
- ① 0531 2 27 49 97
- bs-friedenskirche.de

Kinderland-Technik

Unsere Vision

Wir im Bereich Kinderland-Technik wollen mit unserer Arbeit die Durchführung der Kindergottesdienste, aber auch anderer Veranstaltungen, wie der Kinderwoche und der Hallo-Family-Party technisch unterstützen. Dabei arbeiten wir eng mit den Plenumsteams zusammen und möchten eine schöne Atmosphäre für Kinder und Mitarbeiter schaffen.

Was wir tun

Hauptsächlich bilden wir das technische Rückgrat für die Kindergottesdienste parallel zum ersten und zweiten Gottesdienst. Dabei übernehmen

wir das Abspielen der Lieder, beamen den Text an die Wand, verstärken die Plenumsmitarbeiter und machen Licht. Dabei arbeiten wir meistens in Zweierteams und teilen uns entweder auf die beiden Gottesdienste auf, oder wechseln uns ab.

Unser Wunsch

Wir möchten durch unseren Einsatz einen reibungslosen und für alle schönen Kindergottesdienst mitgestalten und außerdem einen Raum bieten für alle, die sich auf überschaubarem Niveau technisch ausprobieren möchten.

Wichtig zu wissen

Wir treffen uns in der Regel nach Absprache circa vier Mal über das Jahr verteilt und außerdem zu den Gesamttechniktreffen.

Planmäßig übernimmt jedes Zweierteam einen Sonntag im Monat, die terminliche Belastung ist also überschaubar.



Kontakt // Kinderland-Technik

- Control Müller
- (1) 0157 30 69 34 82
- leonard.mueller@ bs-friedenskirche.de



Technik

Unsere Vision

Der bestmögliche Einsatz unserer Veranstaltungstechnik soll unsere Liebe und Begeisterung für Jesus widerspiegeln.

Was wir tun

Wir unterstützen alle Veranstaltungen der Gemeinde mit technischen Dienstleistungen in den Bereichen: Audio, Licht, Beamerpräsentation, Video und Livestreaming, Technik im Kinderland und in der Jugendscheune, Netzwerk und Servertechnik, PC-Service u.a.

Wir möchten eine Atmosphäre der Anbetung und Ausrichtung auf Gott schaffen, indem wir:

- Multimedia-Elemente einsetzen, wie Bild, Ton und Video
- Veranstaltungslicht kreativ einsetzen, um Atmosphäre zu schaffen und eine bessere visuelle Wahrnehmung zu ermöglichen
- Instrumente und Gesang am Audiomischpult mischen und harmonisch aufeinander abstimmen

Weiterhin sollen Menschen, die nicht direkt am Gottesdienst teilnehmen können, die Möglichkeit haben, die Predigt an verschiedenen anderen Orten zu hören, per Livestream oder zeitversetzt mit unterschiedlichen Medien.

Unser Wunsch

Wir wollen gemeinsam Jesus ehren und mit allen Beteiligten der Gottesdienstgestaltung eins werden, um einander und den Besuchern zu dienen. Dabei freuen wir uns über weitere Unterstützung!

Wichtig zu wissen

Du musst kein Profi sein, um bei uns mitzuarbeiten. Bei uns kannst du dich, deinen Begabungen entsprechend entfalten. Neben Kreativität sind Verlässlichkeit und Kontinuität in unserem Dienstbereich wichtig.



Kontakt // Technik

- Hans-Christian Schaub
- **①** 0531 2512950
- hans-christian.schaub@ bs-friedenskirche.de

Veranstaltungslicht

Unsere Vision

Die Atmosphäre bei den Veranstaltungen im Sinne der Veranstaltung mit prägen, um dem Gast ein ganzheitliches Erlebnis aus Event, Ton und Licht zu ermöglichen.

Was wir tun

Beleuchtung bei fast allen Veranstaltungen im Gottesdienstraum (Gottesdienste, Konzerte, Hochzeiten, Sonderveranstaltungen). Dabei geht es einerseits um die Gestaltung des Raumes, die Anforderungen der auftretenden Gruppen als auch um eine entsprechende Beleuchtung bei Vi-

deoaufnahmen (Livestream), um ein gutes Bild möglich zu machen. Auch die Wartung der Technik gehört zu unserem Aufgabenbereich.

Unser Wunsch

Wir suchen technikbegeisterte Mitarbeiter mit einer dienenden Einstellung.

Erfahrungen in der Lichttechnik sind keine Voraussetzung, nur die Bereitschaft, Neues zu lernen und zuverlässig mitzuarbeiten.

Neue Ideen können gerne mit eingebracht werden.

Wichtig zu wissen

Die Veranstaltungen müssen vorund nachbereitet werden (Aufbau, Abbau). Man sollte also Zeit dafür einplanen. Teilweise ist auch die Anwesenheit bei Proben erforderlich.

Die Gottesdienste beleuchten wir z.Zt. mit einem Team für den ersten und zweiten Gottesdienst und einem Team für FIESTA. Alle anderen Termine teilen wir uns.



Kontakt // Veranstaltungslicht

- Dennis Hoffleit
- (3) 0174 1 90 38 09
- dennis.hoffleit@ bs-friedenskirche.de

Beamerinfos

Unsere Vision

Mit unserem Dienst möchten wir die Pastoren bei der Vorbereitung der Gottesdienste unterstützen. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass wir einen Beitrag dazu leisten können, das Veranstaltungsangebot für Gemeindemitglieder und Gäste präsenter zu machen und zur Teilnahme zu animieren.

Was wir tun

Das Beamerinfoteam gestaltet nach Vorgaben der Pastoren eine wöchentliche Powerpoint-Präsentation für die Gottesdienste, die den Infoblock visuell untermalt. Auf unseren Folien versuchen wir anhand der wichtigsten Fakten und mit ansprechenden, einprägsamen Bildern die Hinweise an die Gemeinde sowie das vielfältige Veranstaltungsangebot darzustellen.

Unser Wunsch

Wir freuen uns über neue Teammitglieder, die Spaß an der Arbeit mit Präsentationsprogrammen wie z.B. Powerpoint und an visueller Gestaltung haben.

Wichtig zu wissen

Du musst kein Profi im Umgang mit Präsentationsprogrammen sein. Grundlegende Kenntnisse sind absolut aureichend. Je nach aktueller Teamgröße liegt der Arbeitsaufwand bei ein bis zwei Stunden alle sechs bis zehn Wochen.

Zum Vormerken

Teamtreffen finden bei Bedarf statt.



Kontakt // Beamerinfos

© Carolyn Lau

carolyn.lau@bs-friedenskirche.de

Dekoteam

"Wenn ich meinen Blick auf die Dekoration schweifen und sie auf mich wirken lasse, dann komme ich innerlich zur Ruhe."

Eine Gottesdienstbesucherin

Unsere Vision

Wir möchten jedem Gottesdienst ein optisch ansprechendes Bild geben. Manchmal themenbezogen zur Predigt, häufig den Jahreszeiten und Kirchenfesten angepasst und immer als Hingucker in den Ruhephasen des Gottesdienstes. Wir sehen uns als Gottes kreative Mitarbeiter, die seine wunderschöne Schöpfung in Form von großer und kleiner Blütenpracht in den Gottesdienst tragen dürfen.

Was wir tun

Wir sind zwei Teams, die sich am Sonntag um die Bühnengestaltung des Gottesdienstsaales, beim Gottesdienst FIESTA. die Gestaltung der Gebetslounge, des Foyers und des Bistros kümmern. Die Teams teilen sich in die Bühnengestaltung zu den Gottesdiensten "klassik" und "innovativ" und in die Bühnengestaltung für den Gottesdienst FIESTA. mit Gebetslounge, Foyer und Bistro.

Unser Wunsch

Wir wünschen uns Mitarbeiter, die Spaß haben kreativ zu sein, mal was Neues auszuprobieren und gerne mit Blumen, Gräsern, Kerzen, Kisten, Tüchern etc. arbeiten möchten.

Wichtig zu wissen

Unsere Arbeit findet meist am Samstag (Dekoteam 1. und 2. Gottesdienst) oder am Sonntag (Dekoteam FIESTA.) statt.

Kontakt // Dekoteam 1./2. Godi

- Christina Börstler
- **①** 05362 95 85 58
- ch.boerstler@gmx.de

Kontakt // Dekoteam FIESTA.

- Anelija Hasdorf
- anelija.hasdorf@

bs-friedenskirche.de



FIESTA.

"Inspirierend, echt und erstaunlich bewegend! Am besten selber mal hingehen, anstatt diesen Text hier zu lesen…" Raphael Haus

Unsere Vision

Gott ist da.

Wir erwarten Gottes Wirken und freuen uns an der Quality-Time mit ihm. Das wollen wir mit den Besuchern teilen.

Du bist da.

Jeder ist über seinen Aufgabenbereich hinaus Teil eines großen FIESTA.Teams und erlebt die Stärke, die von einem gut funktionierenden Team ausgeht.

Freunde sind da.

FIESTA. gestalten heißt, sich mit Freunden zu treffen.

FIESTA.

Was wir tun

Mit FIESTA. gestalten wir einen Raum, um Gott und Menschen zu begegnen. Zentrales Element ist der FIESTA.Gottesdienst jeden Sonntag ab 17.30 Uhr. Darüber hinaus schaffen wir zahlreiche Möglichkeiten, sich auch in der Woche zu begegnen.

Unser Wunsch

Freude an Gemeinschaft und der Mitarbeit in einem großen Team. Gemeinsam verstehen wir uns als Gastgeber und wollen FIESTA. für alle ein Zuhause werden lassen.

Wichtig zu wissen

FIESTA. ist vielfältig. Es gibt zahlreiche verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen, weil das FIESTA. Team aus Mitarbeitern der unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Friedenskirche besteht.

Zum Vormerken

Jeden Sonntag um 16.00 Uhr gemeinsamer Start als Team zum Vorbereiten.



Kontakt // FIESTA.

- © Edith und Achim Luft
- (1) 0531 34 29 46
- achim.luft@bs-friedenskirche.de
- www.fiestaonline.de

Küche

"Die Atmosphäre in der Küche ist sehr cool, und man arbeitet immer gemeinsam im Team." Tobias Kipper

Unsere Vision

Ein Leitpfeiler der Gemeinde ist die Gemeinschaft. Diese soll sowohl nach dem zweiten, als auch nach dem FIESTA.Gottesdienst gelebt werden. Wir wollen einen Raum schaffen, wo Menschen bei gutem Essen in angenehmer Atmosphäre zusammen- und ins Gespräch kommen. Das Essen ist für uns eine Weiterführung des Gottesdienstes. Hier können auch neue Gottesdienstbesucher gut Anschluss finden.

Was wir tun

Bei uns wird gekocht, gebacken und gebrutzelt und den Besuchern des Gottesdienstes bei der Essensausgabe ein Lächeln geschenkt. Darüber hinaus bereiten wir die Tische vor und kümmern uns um den Abwasch.

Unser Wunsch

Seit vielen Jahren dürfen wir das Essen nach dem Gottesdienst anbieten. Damit wir dies auch in Zukunft tun können, suchen wir motivierte Mitarbeiter, die Spaß an Teamarbeit haben und gerne in der Küche anpacken.

Wichtig zu wissen

Als Mitarbeiter im Küchenbereich muss man kein Profi sein oder große Gastronomieerfahrung mitbringen. Es reicht die Freude an der Küchenarbeit!

Zum Vormerken

Zweimal pro Jahr bietet die Gemeinde eine Hygieneschulung an. An dieser muss jeder Küchenmitarbeiter einmal jährlich teilnehmen.



Kontakt // Küche

© Edelgard Schmidt

kueche@bs-friedenskirche.de

Übersetzung

"Ein Stück Heimat auch im Gottesdienst erleben."

Unsere Vision

Unseren vielen internationalen Gottesdienstbesuchern möchten wir ermöglichen, dass sie am Gottesdienst teilhaben können. Wir übersetzen neben der Predigt u.a. auch die Gebete, Segensworte, Lieder, Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben und die Moderation. So kann Gemeinschaft und Zugehörigkeit entstehen.

Was wir tun

Es gibt unterschiedliche Angebote der Übersetzung: Im 2. Gottesdienst in Französisch, Englisch, Spanisch und Farsi und bei FIESTA. in Englisch übersetzt. Jeder Mitarbeiter übersetzt simultan, während die Zuhörer mit Hilfe des Headsets ihre gewünschte Sprache wählen können. Als Übersetzer bekommen wir den Ablauf des Gottesdienstes und die Predigt ein paar Tage im Voraus zugeschickt und können uns somit schon besser darauf vorbereiten.

Unser Wunsch

Wir würden uns sehr über weitere Sprachliebhaber freuen! Wenn du eine der oben genannten Sprachen gut oder fließend sprechen und alle vier bis sechs Wochen etwa zwei Stunden für die Vorbereitung aufbringen kannst, dann melde dich gerne bei uns.

Wichtig zu wissen

Um im Übersetzerteam mitzumachen, musst du dich nicht von Anfang an dafür entscheiden. Probiere es gerne ein- oder mehrmals aus, denn manchmal braucht es einfach ein bisschen Zeit, um sich an das Simultanübersetzen zu gewöhnen.

Zum Vormerken

Nimm dir doch am Sonntag einfach mal ein Headset mit in den Gottesdienst und höre in die Übersetzung rein.

ENGLISH TRANSLATION? Ask for a Headset!



Kontakt // Übersetzung Englisch

© Karin und Rainer Wollermann

karin.wollermann@ bs-friedenskirche.de

Kontakt // Übers. Englisch FIESTA.

fiesta.uebersetzung@ bs-friedenskirche.de

Verwaltung

"Die Veranstaltung war super organisiert und die Atmosphäre so gut."
Ein Besucher der GGE-Konferenz

Unsere Vision

Das Diakonat Verwaltung versteht sich als "dienende Gruppe". Die Mitarbeiter sorgen dafür, dass "der Laden läuft" und sich die Gäste und Besucher wohl fühlen.

Kontakt // Haustechnik Lüftung

- Matthias Jahnert
- ① 0531 6 80 30 84
- mjahnert@arcor.de

Kontakt // Haustechnik Elektro

- O Dimitri Schlak
- ① 0152 29 57 86 14
- dima@schlak-bs.de

Kontakt // Außenanlagen

- Johannes Mestemacher
- ① 0531 2253948

Kontakt // Hausmeister

- Bernhard Konieczny
- ① 0176 21 99 46 42
- bernhard.konieczny@ bs-friedenskirche.de

Kontakt // Verwaltung

- © Carsten Holthuis
- (D) 0531 35 31 84
- carsten.holthuis@ bs-friedenskirche.de

Was wir tun

- Hausmeisteraufgaben: Vor- und Nachbereitung der Räume für Veranstaltungen, Reparaturen
- Sekretariat: Organisation, Raumbelegungsplan etc.
- Gebäudereinigung
- Schließdienst
- · Pflege Außenanlage
- Steuerung, Kontrolle und War tung der technischen Einrichtungen wie Heizung, Lüftung, Aufzüge, Brandmeldeanlage, Not beleuchtung, PV-Anlage etc.
- Planung und Umsetzung von Nutzungsänderungen und Verbesserungen der Gebäude

Unser Wunsch

- Mitarbeiter mit handwerklichen Fähigkeiten
- Mitarbeiter mit Freude an Malerarbeiten
- Mitarbeiter mit Freude an Gartenpflege
- Mitarbeiter mit technischem Verständnis für Haustechnik

Wichtig zu wissen

Mitarbeit kann terminlich und vom Zeitaufwand flexibel gestaltet werden.





Braunschweiger Friedenskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde · www.bs-friedenskirche.de

Kälberwiese 1 · 38118 Braunschweig

Gemeindebüro: Mo-Fr · 9-12 Uhr · 0531 - 2 56 87 0
Fax 0531 - 2 56 87 10 · buero@bs-friedenskirche.de
Bankverbindung: Spar- & Kreditbank EFG Bad Homburg
IBAN DE47 5009 2100 0000 0039 05 · BIC GENODE51BH2

ViSdP: Pastor Dr. Michael Bendorf · 0531 - 23 95 03 06

Konzeption: Henrike Jürgens-Zabel · Stefanie Kuper Redaktion: Leo Müller · Harald Iden

Redaktionsschluss: 12. Februar 2021

Herstellung: Harald Iden